

Bote von St. Afra – Augustiner-Blätter

Heft 7 – August 1965

# *S*APERE · *S*UDE

Herausgeber: Verein ehemaliger

Fürstenschüler e. V., Sitz Bremen

Postscheckkonto Frankfurt · M. 608 55

Geschäftsstelle:

31 Celle, Otto-Palm-Straße 2

Telefon 0 51 41 / 47 83

Redaktion: Senatspräsident

Wolfgang Schöne, 31 Celle

Otto-Palm-Str. 2, Telefon 0 51 41 47 83

## BERICHT

Das letzte Jahr stand im Zeichen einer Sammlung der Altaugustiner. Obwohl viele von ihnen schon bald nach der Neugründung des Vereins ehem. Fürstenschüler am 9. März 1952 in Göttingen den Weg zum Verein gefunden hatten, blieben sie doch jahrelang an Zahl hinter den Afranern zurück, die zunächst die Initiative zur Vereinsgründung ergriffen hatten. Das änderte sich schlagartig, als im Herbst 1964 eine Gruppe von Augustinern, die sich unter Leitung von Diezel (G 36) und Hollmann (G 42) vorwiegend in Südwestdeutschland zusammengefunden hatte, mit dem Verein ehem. Fürstenschüler Verbindung aufnahm. Auf einem Augustinertreffen in Heidelberg am 10./11. Oktober 1964 erhielt der Schriftführer des Vereins Gelegenheit, vor einem größeren Kreis aller Altersstufen über den bisherigen Zusammenschluß der Ehemaligen beider sächsischen Fürstenschulen zu sprechen und über das gemeinsam mit dem Pförtner-Bund und der Vereinigung ehem. Joachimsthaler verfolgte Ziel der Neugründung einer Internatsschule, die die Traditionen der vier Schulen und ihre gesunde Weiterentwicklung übernehmen soll, zu berichten. Der Erfolg dieser Bemühungen ist statistisch zu belegen: Wer das Anschriftenverzeichnis, das in diesem Heft wieder neu herausgegeben wird, aufmerksam durchliest, wird feststellen, daß St. Augustin jetzt – nach Zahl der bekannten Anschriften gerechnet – mit Längen führt, während in der Mitgliederzahl noch ein leichter Vorsprung von St. Afra gehalten wird.

Das wichtigste Ereignis des vergangenen Jahres war jedoch die Grundsteinlegung der neuen Schule am 22. Mai 1965 auf der Birkeshöhe in Meinerzhagen. Schon im Sommer 1964 hatten die Planierungsarbeiten auf dem Baugelände begonnen, im Herbst folgten der Anschluß an die Kanalisation und im November 1964 konnte bereits mit den ersten Maurerarbeiten angefangen werden. Am 14. Januar 1965 gab die Leitung der Kirche in Westfalen der neuen Schule den Namen „Evangelische Landesschule zur Pforte in Meinerzhagen“ und wählte den Ersten Vorsitzenden des Vereins ehem. Fürstenschüler e. V., Herrn Gymn.-Prof. Dr. phil. Christian Hartlich (A 20), zum ersten Rektor, der vom Herbst 1965 an der neuen Schule mit seiner vollen Arbeitskraft zur Verfügung stehen wird. Im Frühjahr 1965 wurden sodann die Bauarbeiten wieder aufgenommen, so daß sich die Teilnehmer der Grundsteinlegung im Gelände schon ein Bild von dem Bauplan machen konnten. Die Feier selbst war von dem Vorsitzenden des Pförtner-Bundes, Herrn Bankdirektor Dr. Werner Lauer, Lüdenscheid, mit bewährter Könnerschaft vorbereitet. Ihm gilt unser herzlicher Dank für die wohlgelungene Feier. Am Morgen des 22. Mai 1965 hatten sich bei frischem Wind und strahlendem Frühlingswetter auf dem Bauplatz hoch über der Stadt Meinerzhagen etwa 500 Festgäste eingefunden. Als erster Redner übernahm Präses D. Wilm vor dem Grundstein mit der Inschrift „Ubi spiritus Dei ibi libertas“ die Tradition der vier Schulen in die Obhut der Landeskirche von Westfalen. Nachdem Landeskirchenrat Nockemann die Gründungsurkunde

verlesen hatte, die dann in den Grundstein eingemauert wurde, überbrachte Justizminister Dr. Sträter die Grüße der Landesregierung in Düsseldorf. Es folgten nunmehr die Hammerschläge zahlreicher Kirchen- und Behördenvertreter, des Architekten und der vier Sprecher der Traditionsschulen. Es sprachen:

Dr. Werner Lauer für Pforte:

„Hier öffne sich die Pforte zu Wissenschaft und Wahrheit,  
das Tor zum Worte Gottes.  
die Tür zur menschlichen Gemeinschaft“

Wolfgang Schöne für St. Afra:

„Christo, patriae, studiis“

Karl Hirschmann für St. Augustin:

„Pietati, virtuti, doctrinae“

Edgar von Wietersheim für Joachimsthal:

„In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas“.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen aller Teilnehmer, zu dem die Landeskirche eingeladen hatte, veranstaltete die Arbeitsgruppe der ehemaligen mitteldeutschen Stiftsschulen am Nachmittag in der Turnhalle von Meinerzhagen einen Festaktus, bei dem zunächst Theodor Schecker (P 10) den bisher begangenen Weg nachzeichnete, allen Helfern und Förderern des Unternehmens dankte und den rector designatus der neuen Schule begrüßte. Vizepräsident D. Thimme überbrachte die Wünsche der Melancthon-Stiftung, wobei er bekanntgab, daß bisher schon 80 Freistellen gestiftet seien. Nachdem Regierungsdirektor von Wietersheim (J) die Grüße des Bundesvertriebenenministers übermittelt und Ministerialdirigent Dr. Ernst Habenstein (P), rector qu. Portensis, an die letzte Ecce-Feier von Pforte am 15. November 1950 erinnert hatte, überbrachte Oberstudiendirektor Hans Kuckuck (P) als Sprecher des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg als deren Geschenke die Stiftungsurkunde für drei Freistellen und einen Faksimileabdruck der Divina Commedia des Dante Alighieri als Erstlingsgabe für die Schulbibliothek. Den Höhepunkt der mit Kammermusik umrahmten Feier bildeten die Ansprache des neuen Rektors und der Festvortrag von Leit. Regierungsdirektor Friedrich Bruns „Die Zukunft der Jugend“. Beide Texte bringen wir mit freundlicher Erlaubnis der Verfasser anschließend im Wortlaut. Die Feierlichkeiten schlossen am Morgen des 23. Mai 1965 mit einem Gottesdienst in der Kirche von Meinerzhagen und der Ecce-Feier des Pförtner-Bundes. Zwischendurch hatten sich die Ehemaligen der vier Schulen in verschiedenen Lokalen gesellig zusammengefunden. Der Bau geht inzwischen weiter. Zu den nächsten Aufgaben unseres Vereins gehört es, das Freistellenwerk der Melancthon-Stiftung so zu fördern, daß die notwendige Zahl der Freistellen rechtzeitig bereitgestellt wird.

Mittlerweile bereiten wir uns auf unser nächstes Treffen am 5. bis 7. November 1965 in der Evangelischen Akademie Hofgeismar vor. Ebenso wie die Tagungen 1961 (Paideia) und 1963 (sola gratia, sola fide) steht auch das Treffen 1965 unter einem bestimmten Motto. Im Hinblick auf die uns bevorstehenden

Aufgaben haben wir das Thema „Fragen der Internatserziehung“ gewählt, über das mehrere Referenten aus unserem Kreise sprechen werden. Während dieser Tagung wird auch die nächste Mitgliederversammlung des Vereins ehem. Fürstenschüler stattfinden.

Schöne (A 22)

**ANSPRACHE VON GYMNASIUM-PROF. DR. HARTLICH (A 20)  
AM 22. MAI 1965**

Die Worte, die Sie, meine hochverehrten Herren, mir soeben zugesprochen haben, bewegen mich tief. Was die neue Schule, deren Repräsentanz ich in diesem feierlichen Augenblick übernehmen darf, mir zu sagen aufgibt, ist ein dreifacher Dank.

Es ist ein großartiger Dienst, den die Evangelische Kirche von Westfalen dem deutschen Bildungswesen leistet, indem sie die Trägerschaft einer Schule übernommen hat, die die Überlieferung von Schulpforte, St. Afra, St. Augustin und Joachimsthal in die Zukunft führen soll. In einer jahrhundertelangen Geschichte haben diese Schulen ihre erziehende und bildende Kraft bewiesen, und sie befanden sich mitten in fruchtbarem Wachstum, als sie – durch äußere Gewalt ihrem Wesen entfremdet – dem Untergang verfielen. Daß dieser Untergang nicht endgültig ist, daß dem Geiste, in dem diese Schulen atmeten, hier in Meinerzhagen eine Stätte bereitet werden soll, daß diese Kontinuität nun neu gestiftet wird, das ist unsere Freude, und die neue Schule dankt der Kirchenleitung, daß sie in einem wagemutigen Entschluß diese geschichtliche Aufgabe ergriffen hat. In einer Zeit, da so viele geschichtliche Kontinuitäten zerrissen werden und die Nation dem schrecklichen Schicksal zu verfallen droht, geschichtslos zu werden, in solcher Zeit gilt es, sich auf die Ursprünge unserer geistigen Existenz zu besinnen und aus solcher Besinnung heraus die Zukunft zu gestalten. Aus dem Geiste der Reformation sind diese Schulen, deren Lebenslinien sich nun in der Evangelischen Landesschule zur Pforte vereinen, entsprungen. Und im Geiste dieses Ursprungs wird die Schule ihren Weg in die Zukunft suchen. Es ist ein Mann westfälischer Herkunft, der von Kurfürst Moritz von Sachsen berufen wurde, die geistige Gestalt der drei kursächsischen Schulen zu entwerfen. Ich meine den hervorragenden Theologen und Humanisten Johannes Rivius. Merkwürdige Fügung, daß nun die Kirche dieses Landes das geistige Werk dieses Mannes in ihre Obhut nimmt.

Zu danken heißt mich die erneuerte Schule weiter dem Lande Nordrhein-Westfalen, dessen Schulgesetzgebung in großzügiger Weise nicht nur privater Initiative Raum läßt, sondern sie sogar mit großen staatlichen Mitteln unterstützt. Es ehrt diesen Staat, daß er in solcher Weise die Grenzen seiner eigenen Wirksamkeit beschränkt und damit die Möglichkeit zu dieser Gründung

schaft. In dieser Freiheit wird es der Schule möglich sein, ihren Charakter zu bewahren und zu entfalten. Es besteht zur Zeit in der Öffentlichkeit eine große Unsicherheit über die Gestaltung des höheren Schulwesens. An der höheren Schule werden tiefeingreifende Operationen vorgenommen, um sie den Bedürfnissen der Zeit anzupassen. Was aber ist das wahre Bedürfnis der Zeit? Diese Frage kann durch soziologische Untersuchungen und durch Statistiken allein nicht beantwortet werden. Ja, ich meine, es könnte die Aufgabe einer Schule, wie sie hier im Entstehen begriffen ist, sein, sich dem sogenannten Zeitgeiste zu widersetzen, um dem Geiste der Zeit zu dienen, könnte es die Aufgabe sein, nicht Konformität zur Zeit zum obersten Prinzip ihrer Tätigkeit werden zu lassen, sondern aus alter Weisheit und Erfahrungheit überzeitlicher Normen einen Beitrag zur Gestaltung des Geistes in unserer Zeit zu liefern.

Und zum dritten wendet sich die Schule an ihre alten Söhne. Dankbarkeit ist von jeher eine hervorstechende Tugend der Pfortner, Afraner, Augustiner und Joachimsthaler gewesen. Im Rückblick auf sein Leben schreibt ein so kritischer Kopf wie Gotthold Ephraim Lessing über seine in St. Afra verbrachte Schulzeit: „Wie gerne wünsche ich mir diese Jahre zurück, die einzigen, in welchen ich glücklich gelebt habe.“ Und Äußerungen ähnlicher Art ließen sich in Fülle anführen. Aber daß sich diese Dankbarkeit nicht nur auf tiefempfundene Erinnerung beschränkt, sondern zu gestaltender Kraft und Tat wird, daß sich die ehemaligen Schülerschaften zur Neugründung ihrer alten Schulen zusammenschließen, das ist in der deutschen Schulgeschichte wohl ein einzigartiger Vorgang. Es sind Männer aus Industrie und Wirtschaft, die von Berufs wegen mit Bildung und Erziehung nichts oder nur wenig zu tun haben scheinen, die uns gesagt haben: Wir müssen diese Schulen wieder herstellen. Warum sagen sie das? Weil sie sich bewußt sind: Wir hätten unser Leben nicht so verstehen können und nicht so leben können, wie wir es verstehen und leben durften, wenn wir dieser Erziehung nicht teilhaftig geworden wären. Es sind nicht verstiegene Träumer, sondern Männer, die mitten in der Wirklichkeit stehen und die wahren Bedürfnisse der Zeit kennen. Sie gerade fordern für den jungen Menschen eine Schule der Besinnung, weil nur aus ihr jene Besonnenheit hervorgehen kann, aus der das reale Leben sinnvoll gestaltet werden kann. Besinnend erwägen heißt im Lateinischen *considerare*. Der Ausdruck stammt aus der Sprache des Landmanns, der sein Säen und Pflanzen nach dem Lauf der ewigen Gestirne richtet, und aus der Sprache des Seemanns, der den Kurs seines Schiffes über das Weltmeer im Aufblick zu den überirdischen Sternen bestimmt. Zu dieser *consideratio* läßt uns die jungen Menschen hier in Meinerzhagen erziehen, das heißt dazu: Ihre Handlungen zur Übereinstimmung mit dem Ewigen zu bringen.

Die Schule wird in den nächsten Jahren des beständigen Rates und der tatkräftigen Unterstützung aller an der Gründung beteiligten Schülerschaften

Von der Treue der ehemaligen Schüler unserer Schulen ist die Rede gewesen. Lassen Sie mich aus der Fülle der Botschaften, die an diesem Tage eingetroffen sind, deren zwei verlesen. Die erste Botschaft stammt von dem letzten Rektor St. Augustins, der zugleich auch Schüler und Lehrer in St. Afra war, von Dr. Georg Fraustadt. Sie lautet:

„Evangelicae scholae provinciali ad Portam Meinerzhagae constituendae die sollemni, quo primus aedificiis exstruendis lapis ponetur, conventus Dresdo-Misniensis discipulorum quondam Sanctae Aerae et Sancti Augustini, scholarum principalium Saxoniae, ex animo et vehementer gratulatur.

Nova insignis schola, quae illis quasi succedit, cum munere sibi mandato non jam possint fungi, in vestigia illarum insistendo prosperrime progrediatur et in posterum vere crescat et floreat. Deo Optimo Maximo tutante atque rectore, magistris, discipulis omni studio in officium incumbentibus.

Datum Dresdae Idibus Majis MCMLXV.

Mandato conventus  
Dr. Georgius Fraustadt  
rector quondam Augustinus  
magister et alumnus  
quondam Afranus.“

Die zweite Glückwunschartrede kommt aus den Vereinigten Staaten, von Prof. Eugen Rosenstock-Huessy. Aus Joachimsthal hervorgegangen grüßt er die neue Schule mit folgenden Worten:

Four Wells  
Norwich, Vermont, USA

Scholae meae iam non  
Joachimsthal sed Meinerzhagen  
s.

Ita fato placuit nullius rei  
eodem semper loco stare  
fortunam. Sed quo fatum trahit  
virtus secunda sequetur.

Eugen Rosenstock-Huessy  
(Ostern 1906)  
mense Maio 1965.

## DIE ZUKUNFT DER JUGEND

Ansprache anlässlich der Grundsteinlegung der Evangelischen Landesschule  
zur Pforte in Meinerzhagen am 22. Mai 1965

Meine sehr verehrten Damen und Herren!

Die vier Schulen, in deren Nachfolge wir heute den Grundstein zu einer neuen Schule ihrer Art gelegt haben, blicken zurück auf eine vierhundertjährige Geschichte. Sie standen Jahrhundert um Jahrhundert in einer stetig sich wandelnden Welt, in der sie ihren Auftrag zu erfüllen hatten. Die Unabwendbarkeit dieses Wandels bleibt unserem erkennenden Bemühen ebenso unbegreiflich wie die umfassende Weite und Tiefe seiner Wirkung; sie reicht bis in die Wurzeln der menschlichen Existenz – so sehr, daß die erste Generation der Fürstenschüler, wenn sie jetzt zu uns hereinträten in diesen Saal, nur mit Mühe in uns ihre Nachfahren erkennen könnte: neben manchen vertrauten Zügen würde sie an uns – den Kindern des 20. Jahrhunderts – viel Fremdes entdecken mit Verwunderung und wohl auch – mit Erschrecken.

Erscheint es da nicht als Vermessenheit, in dieser Stunde, in der wir mit der Gründung der Evangelischen Landesschule an diesem Ort den ersten Schritt in eine neue Zukunft tun, an weitere 400 Jahre zu denken, und will es uns nicht den Atem verschlagen, im Gedanken an solche unbekannteren Jahrhunderte über die Zukunft kommender Generationen zu sprechen? Kann das etwas anderes sein, kann das mehr sein als ein abenteuerliches Prophezeien, als ein müßiges Unterfangen, angesichts dessen man am besten zur Tagesordnung übergeht?

Zur Tagesordnung! Wir werden mit solch kritischen Bedenken nicht aus der Besinnung entlassen, zu der wir heute aufgerufen sind. Die Zukunft der Jugend, meine Damen und Herren, beginnt – heute! Was wir heute tun an der Jugend, die wir kennen, die Jahre und Jahrzehnte des Lebens mit uns teilt, das wirkt fort und fort auf Jugendgenerationen, die wir selbst nicht mehr sehen werden. Ein Beweis dafür ist beispielhaft die lebendige Fortwirkung dessen, was wir die Tradition der Fürstenschulen nennen. Ihr eigentümlicher Reiz liegt ja darin, daß sie mitten in allem Wandel ein Zeugnis des Bleibenden ist, ein Hinweis darauf, daß nicht Auflösung das Ende der Wandlungen ist: sie sind nur ständig neue Kristallisationen um ein bleibend Gültiges.

Was aber ist dieses Gültige, dem wir in unserem Tun – auch in unserem erzieherischen Tun – zu dienen haben? Dies ist die Frage, die uns heute bewegen muß. Sie erhält ihre Dringlichkeit, wenn wir gleichzeitig danach fragen, wie die Welt aussehen wird, in der sich kommende Generationen vorfinden und die sie zu bewältigen haben werden. Nicht äußere Errungenschaften, die unsere Welt verändern, sind hier wichtig; wir könnten sie uns auch nicht ahnungsvoll vorstellen. Es geht viel mehr darum, was diese Welt und das Leben in ihr künftig

für den Menschen bedeuten könnte, was das Leben in dieser sich wandelnden Welt menschlich hergeben oder – nehmen mag. Bei dieser Frage sind wir nicht auf vage Vermutungen und phantasievoll Ahnungen angewiesen: wir brauchen nur bekannte Linien aus vergangenen Jahrhunderten in die Zukunft hinein weiterauszuziehen, um zu erkennen, worauf wir die Jugend vorzubereiten haben und was sie zu bestehen haben wird.

Eine sehr ernst zu nehmende Möglichkeit der Zukunft wäre die Welt in der Haft eines sich atheistisch verstehenden Humanismus. Es wäre dies eine Welt, in der der uns heute beunruhigende Zwiespalt zwischen Ost und West – auf welche Weise auch immer – überwunden sein könnte, und gleichzeitig eine Welt, in der der Mensch sich der ständigen Versuchung ausgesetzt sähe, sein Heil dahinzugeben.

Das Menschengeschlecht ist seit langem Zeuge und Träger eines schicksalhaften Vorgangs, der in unseren Tagen in eine neue Phase eingetreten ist. Es ist dies jener Vorgang, in dem unsere Erde für den menschlichen Geist ihre bergende Heimatlichkeit verliert; er wird begleitet von einer tiefen Erschütterung und einer immer weiter um sich greifenden Zerstörung des Gottesglaubens.

Das beginnt bereits in der Gründungszeit unserer vier Fürstenschulen. Die große kopernikanische Wende vom geozentrischen zum heliozentrischen Weltbild schuf die Voraussetzungen für die Ahnung einer Unendlichkeit des Weltraums. Zu welch schwerer Erschütterung des Lebensgefühls das führen konnte, zeigt beispielhaft Pascal in seinen Pensées:

„Die ewige Stille dieser unendlichen Räume erschreckt mich“, so ruft er aus. „Ich sehe jene furchtbaren Räume des Universums, die mich einschließen, und finde mich an eine Ecke dieser weiten Ausdehnung gefesselt, ohne daß ich weiß, warum ich an diesen Ort und nicht lieber an einen anderen gestellt bin, noch warum das wenige an Zeit, das mir zu leben gegeben ist, mir an diesem und nicht lieber an einem anderen Punkt der langen Ewigkeit, die mir vorangegangen ist und die mir noch folgt, bestimmt ist. Ich sehe nichts als Unendlichkeit an allen Seiten, die mich einschließen wie ein Atom und wie ein Schatten, der unwiederbringlich nur einen Augenblick dauert. Alles, was ich weiß, ist, daß ich bald sterben muß; aber eben diesen Tod, den ich nicht vermeiden kann, verstehe ich am allerwenigsten.“ (194)

„Wenn ich die Blindheit und das Elend der Menschen sehe, wenn ich das weite, stumme Weltall betrachte und den Menschen, der, ohne Erleuchtung, sich selbst überlassen, wie verirrt in diesem Winkel des Universums schwebt, ohne zu wissen, wer ihn dahin gesetzt hat, was er dort machen soll und was im Tode aus ihm werden wird, unfähig zu jeder Erkenntnis, dann überwältigt mich ein Grauen wie einen Menschen, den man im Schlaf nach einer einsamen, furchterregenden Insel gebracht haben würde und der erwachen würde, ohne zu wissen, wo er sich befindet, und ohne ein Mittel, von dort fortzukommen. Und ich wundere mich, daß man in einem so elenden Zustand nicht in Ver-

zweiflung gerät. Ich sehe um mich her andere Menschen in einer ähnlichen Lage. Ich frage sie, ob sie besser unterrichtet sind als ich, und sie verneinen. Und dabei haben diese elenden Verirrten, nachdem sie sich umgeschaut und einige unterhaltende Dinge entdeckt haben, sich diesen hingegeben und ihr Herz an sie gehängt. Ich meinerseits kann für dieselben keine Zuneigung fassen, und in der Erwägung, daß der Schein sehr dafür spricht, daß es noch andere Dinge gibt als die, die ich sehe, habe ich gesucht, ob uns Gott nicht irgendwelches Kennzeichen seiner Existenz hinterlassen hat.“ (693)

Pascal wird aus der ihm drohenden Verzweiflung herausgeführt durch eine persönliche Gotteserfahrung, die ihm in der Nacht vom 23. zum 24. November des Jahres 1654 zuteil wurde.

200 Jahre später treffen wir bei Schopenhauer auf die Möglichkeit, nicht mehr von der Erde aus die bestürzende Unendlichkeit des Weltraums, sondern umgekehrt von dieser Unendlichkeit aus die winzige Nichtigkeit der irdischen Welt zu betrachten.

„Im unendlichen Raum zahllose leuchtende Kugeln, um jede von welchen etwa ein Dutzend kleinerer, beleuchteter sich wälzt, die inwendig heiß, mit erstarrter, kalter Rinde überzogen sind, auf der ein Schimmelüberzug lebende und erkennende Wesen erzeugt hat: – dies ist die empirische Wahrheit, das Reale, die Welt.“

Welch ein Unterschied zu dem Grauen Pascals! Der Mensch hat sich an die Unendlichkeit gewöhnt. Und Welch eine Vernichtung aller Schöpfungswunder auf der Erde! Alles Leben – auch das des erkennenden Menschen – ist letztlich das Erzeugnis eines Zersetzungs Vorgangs, eines auf der Oberfläche sich bildenden „Schimmelüberzugs“. Dies kann in kühler Sachlichkeit betrachtet werden. Aber dann meldet sich doch die persönliche Beteiligung zu Wort:

„Jedoch ist es für ein denkendes Wesen eine mißliche Lage, auf einer jener zahllosen im grenzenlosen Raum frei schwebenden Kugeln zu stehen, ohne zu wissen woher noch wohin, und nur eines zu sein von unzählbaren ähnlichen Wesen, die sich drängen, treiben, quälen, rastlos und schnell entstehend und vergehend, in anfangs- und endloser Zeit; dabei nichts Beharrliches, als allein die Materie und die Wiederkehr derselben, verschiedenen, organischen Formen, mittels gewisser Wege und Kanäle, die nun einmal da sind.“

Diese empirische Welt kann – für Schopenhauer – nur ertragen werden als ein Gehirnphänomen, als eine Vorstellung unseres Bewußtseins ohne absolute Realität. Sie ist lediglich eine Welt der Erscheinung, dem Traume verwandt, hinter der Raum bleibt für eine andere Weltordnung. Wir können heute nach weiteren hundert Jahren nur am Rande vermerken, daß diese idealistische Auskunft für uns nicht mehr nachvollziehbar ist.

Inzwischen ist die Zeit eines sensualistischen Materialismus und eines erklärten Atheismus angebrochen, in der die Menschheit als Gattung in die Stelle Gottes getreten ist. Es kamen Thesen auf wie diese:

... auf individuellen Schranke.

Gott ist das objektiviert Selbst,

das ausgesprochene Innere des Menschen.

Alle Theologie ist Anthropologie.

denn alle Religion ist Selbstvergötterung des Menschen.

Und im Angriff auf die Person Jesu Christi heißt es:

Der menschengewordene Gott, in welchem sich

das Unendliche und das Endliche,

die göttliche und die menschliche Natur vereinigt,

ist die menschliche Gattung.

Solche Sätze sind nicht ungehört verklungen. Der in ihnen sich bekundende Atheismus ist zu einem geistigen Schicksal geworden, das überall an die Tore pocht: und viele werden ihm aufgetan bis auf den heutigen Tag. Er ist in mannigfachen Formen und Schattierungen aufgetreten. Er hat sich hier und dort verbunden mit politischen Ideologien und hat die Welt durch sich daraus ergebende schauerliche Unmenschlichkeiten erschreckt und verstört. Seitdem gibt es seine ständig zunehmende Hinneigung zu einem ideologiefreien, unreflektiert praktischen Atheismus, der sich bestenfalls als einen atheistisch gestimmten Humanismus verstehen möchte. Ungeachtet dessen bleibt der Atheismus, was er ist: nicht ein diffamierendes Schmähwort, nicht ein Verwerfungsurteil über einzelne Personen, sondern die große Versuchung des Menschen und das Unheil der Welt.

Dies ist die Stunde, in der wir heute leben.

Die Verfremdung unserer heimatlichen Erde ist weiter fortgeschritten. Wir wissen längst daß das Farbenspiel der Natur, daß die Bläue des Himmels, daß der strahlende Wintertag und die laue Sommernacht nichts sind als Illusionen vor der Dunkelheit und Kälte des Universums, in das wir eindringen. Und seitdem Menschen in Minuten den Raum der Erde verlassen und für Stunden und Tage jenseits von Frühling, Sommer, Herbst und Winter und jenseits von Tag und Nacht durch den Weltraum fahren, ist es, als ob die schützende Hülle der Atmosphäre zerrissen sei und mit der Finsternis des Weltalls seine eisigen Ströme über uns hereinstürzten. Droht nicht das Herz des immer heimatloser werdenden Menschen darüber zu erstarren? Wie soll der vom Verlust allen Glaubens Bedrohte das ertragen? Oder gibt es eine Unterkühlung seiner Menschlichkeit, die dem Leben noch einen Sinn abzugewinnen vermag, etwa den Sinn der triumphalen technischen Beherrschung der irdischen und außerirdischen Welt? Einer technischen Beherrschung mit allen Mitteln, den erlaubten und den unerlaubten? Aber was hieße für ihn unerlaubt? Und was bedeutete für ihn, den „Unterkühlten“, der Andere, der Bruder, der Nachbar, die menschliche Gemeinschaft, wenn er sich selbst nichts mehr bedeuten könnte und nur noch der technische Vollzug das Gesetz seiner Stunde wäre?

Wir können so nicht weiter nach dem Menschen der Zukunft fragen und brauchen es auch nicht zu tun. Das Bild, das vor uns erschien, soll nur ein Hinweis sein auf die inneren Bedrohungen, die die Zukunft für den Menschen bereit hält. Dies Unheil abzuwenden, sind wir heute schon aufgerufen.

Wir sind es der Jugend schuldig, ihr die Kraft zum Widerstand zu geben aus dem Erbe, das von unseren Vorvätern auf uns gekommen ist. Es sind drei lebensbegründende, lebenerhaltende und lebenerfüllende Erfahrungen, die wir zu bezeugen und weiterzugeben haben.

Zunächst ist es die Erfahrung des eigenen Selbst.

Seit der Höhe des Mittelalters begegnet sie uns durch die Jahrhunderte hin bis auf den heutigen Tag in den Worten und Taten zu sich selbst erwachter Menschen: am schönsten wohl in den Versen des alumnus quondam Portensis Friedrich Gottlieb Klopstock. Er singt den Lobpreis der goldenen Zeit, in der die Natur Seelen bildet, die sich fühlen, die sich zum Geniusflug erheben.

In der Ode „Die Frühlingsfeier“ wird der hymnische Jubel in der Betrachtung des unermesslichen Alls der Schöpfung unvermittelt unterbrochen durch die bewegende Frage:

... und wer bin ich?

Halleluja dem Schaffenden! mehr wie die Erden, die quollen,  
mehr wie die Siebengestirne, die aus Strahlen zusammenströmten!“

Welch eine Antwort angesichts derselben Unendlichkeit, vor der Pascal von Entsetzen gepackt wird und Schopenhauer sich birgt in der Reflexion des idealistischen Philosophen!

Die gleiche hohe Erfahrung des Ich begegnet uns in Klopstocks Ode „Dem Erlöser“:

„Der Seraph stammelt, und die Unendlichkeit  
hebt durch den Umkreis ihrer Gefilde nach  
dein hohes Lob, o Sohn! Wer bin ich,  
daß ich mich auch in den Jubel dränge?  
Vom Staube Staub! Doch wohnt ein Unsterblicher  
von hoher Abkunft in den Verwesungen  
und denkt Gedanken, daß Entzückung  
durch die erschütterte Nerve schauert.“

Nicht geringer ist die Icherfahrung, die Matthias Claudius in eine köstliche Strophe kleidet, vor deren Einfalt jedes Raisonement verstummt:

„Ich danke Gott und freue mich  
wie 's Kind zur Weihnachtsgabe,  
daß ich bin, bin! Und daß ich dich,  
schön menschlich Antlitz! habe.“

Zu dieser Erfahrung des eigenen Selbst haben wir noch eine zweite zu bezeugen und weiterzugeben:

...mit begrenzten darl.  
 solch Erfahrung quellenden brüderlichen Bindung  
 mit Stuch in allen menschlichen Verwirrungen, Verkehrungen und Betörungen  
 als das letztlich Gültige, das zu wahren und zu bewahren uns aufgetragen ist.

Und noch eine dritte Grunderfahrung sind wir den kommenden Generationen  
 schuldig: das ist die immer nur von dem einzelnen zu erfahrende Gewißheit, vor  
 den Augen Gottes zu stehen und von diesem Herrn unseres Lebens bis in den  
 letzten Grund durchschaut zu werden. Das ist freilich nur zu ertragen, wenn in  
 der tiefen Erschrockenheit die heilsame Tröstung von uns Besitz ergreift, die  
 mitten in der Verlorenheit ewige Geborgenheit schenkt. Hier tut sich vor uns  
 eine andere, eine neue Unendlichkeit auf: sie verstört uns nicht wie die unbe-  
 griffene Dunkelheit und Kälte des unendlichen Weltraums: sie befreit uns in  
 ein Leben hinein, das die volle Erfüllung unseres Seins uns schenkt: es ist die  
 Unendlichkeit, die Unermeßlichkeit und Unergründbarkeit des Reiches Gottes,  
 das nahe herbeigekommen ist im Evangelium von Jesus, dem Christus, dem  
 Sohn. In seinem Reich haben wir den Ort, der uns angewiesen ist von der Güte  
 und Gnade des Vaters.

Meine Damen und Herren!

Man kann gewiß nicht diese drei großen Erfahrungen zu einem pädagogischen  
 Programm machen wollen. Hier läßt sich mit Menschenkraft überhaupt nichts  
 „machen“. Aber es kann doch etwas auch von uns aus geschehen, was hilfreich ist.

Wir sind es gewohnt, im Gedanken an unsere alten Schulen von einem genius  
 loci zu sprechen. Lassen wir uns doch hier beim Worte nehmen! Lassen Sie uns  
 bitten und wünschen, daß Gott der Herr an diesem neuen Ort der neuen Schule  
 seinen guten Engel sende, der alle Menschen, die hier leben und arbeiten werden,  
 in ihrer Gemeinschaft in acht nehme und sie bewahre in dem, was gültig ist und  
 bleibt! Wenn wir dann selbst und mit uns die künftigen Lehrer und Hüter und  
 Pfleger der Jugend an diesem Ort aus jenen Erfahrungen leben, dann werden die  
 drei lebenbegründenden, lebenerhaltenden und lebenvollendenden Wahrheiten  
 hineinleuchten in die Zukunft, mag sie noch so kalt und dunkel erscheinen:

Die Wahrheit

„Ich“

Die Wahrheit

„Du“

Die Wahrheit

„Er“ – des Herrn allen Lebens.

Dann aber gewinnt unsere arme Erde und mit ihr die Stelle auf ihr, die unsere  
 neue Schule tragen wird, ihre vom Schöpfer gegebene Heimatlichkeit zurück, ja  
 dann kann es in Zeiten und an Orten gnädiger Herablassung hier wie anderswo  
 wieder heißen:

Vere non est hic aliud

nisi domus Dei et porta coeli.

### 1. Mitgliederversammlung 1965:

Die nächste Mitgliederversammlung findet während der Tagung „Fragen  
 der Internaterziehung“ vom 5. bis 7. November 1965 in Hofgeismar statt. Die  
 Tagung wird wiederum von der Evangelischen Akademie Hofgeismar in Zu-  
 sammenarbeit mit dem Verein ehem. Fürstenschüler e.V. veranstaltet. Einladun-  
 gen ergehen rechtzeitig; doch bitten wir, den Termin schon jetzt vorzumerken.

In dieser Versammlung wird u. a. der Vorstand des Vereins neu zu wählen  
 sein. Der Erste Vorsitzende, Gym.-Prof. Dr. Hartlich (A 20) wird sich nicht zur  
 Wiederwahl stellen, weil er als erster Rektor der Schule in Meinerzhagen  
 seine ganze Kraft dem Neuaufbau widmen will. Auch Schriftführer und Kassen-  
 wart wollen ihre Ämter abgeben. Wir geben dies schon jetzt bekannt, damit  
 sich die Mitglieder rechtzeitig Gedanken darüber machen können, wem sie die  
 leitenden Funktionen des Vereins für die nächsten Jahre anvertrauen wollen.

Falls es sich technisch ermöglichen läßt, sollen während der Tagung auch  
 einige Dias von der Feier in Meinerzhagen am 22. Mai 1965 gezeigt werden.  
 Die Teilnehmer, die solche Dias gemacht haben, werden gebeten, sie dem  
 Schriftführer des Vereins zu diesem Zweck leihweise zur Verfügung zu stellen.  
 Die Vorführung hat allerdings nur dann einen Sinn, wenn eine genügende  
 Anzahl von Bildern gezeigt werden kann.

### 2. Statistik:

In dem folgenden Anschriftenverzeichnis finden Sie etwa 750 Anschriften,  
 von denen – Rechenfehler vorbehalten – 252 auf St. Afra und 473 auf  
 St. Augustin entfallen. Daß im letzten Jahre unverhältnismäßig viele neue  
 Augustiner-Adressen ermittelt werden konnten, davon 176 aus Mitteldeutsch-  
 land, verdanken wir Hans-Dieter Hollmann (G 42), der sich mit ungeheurem  
 Eifer und unermüdlichem Fleiß um die Sammlung und Überprüfung dieser  
 Adressen bemüht hat.

Als Mitglieder gehören dem Verein z. Z. 136 Afraner, 126 Augustiner und  
 10 Pfortner an.

### 3. Ecce:

Das zweite Heft des Ecce von St. Afra neuer Folge erscheint voraussichtlich  
 im Herbst 1965. Es wird ausschließlich Lebensläufe ehemaliger Lehrer von  
 St. Afra enthalten.

Der Auftrag, Vorarbeiten zu einem Ecce für St. Augustin zu leisten, hat  
 Günther Schomburgk (G 32), 7141 Großbottwar, Lindenstraße 17, übernom-  
 men. Da er über keinerlei Unterlagen verfügt, bittet er alle ehemaligen Augu-  
 stiner, ihm alte Ecce-Hefte von St. Augustin leihweise zur Verfügung zu stellen.

**4. Beiträge und Spenden:**

Bekanntlich ist der Verein ehem. Fürstenschüler e. V. als gemeinnützige Einrichtung im Sinne der Steuergesetze anerkannt. Der Kassenwart hat bisher sowohl für Beiträge (jährlich 20.— DM) als auch für Spenden, die für das Freistellenwerk der Melanchthon-Stiftung geleistet wurden, Einzelbescheinigungen ausgestellt. Um dieses Verfahren zu vereinfachen, werden mit diesem Heft erstmalig blaue Zahlkarten ausgegeben, auf deren Rückseite sich die aufgedruckte Spendenbescheinigung befindet. Wer von den Zahlkarten Gebrauch macht, kann den Einzahlungsbeleg gleichzeitig für das Finanzamt verwenden. Wer von seinem Bankkonto überweist, kann die Spendenbescheinigung des Zahlkartenabschnitts auf seinen Überweisungsbeleg aufkleben und mit diesem dem Finanzamt vorlegen.

**5. Sonstiges:**

- a) Univ.-Prof. Dr. Rudolf Lennert [A 17], 1 Berlin 38, Guntersblumer Weg 7, der bereits durch mehrere Veröffentlichungen über die sächsischen Fürstenschulen hervorgetreten ist, bittet zwecks Vorbereitung weiterer Arbeiten alle Altafraner, ihm die Sprüche und Verse mitzuteilen, die über den Stuben und Klassenräumen in Meißen angebracht waren.
- b) Univ.-Prof. Dr. Andreas Thierfelder [A 16], 65 Mainz, Breslauer Straße 1, sucht leihweise oder käuflich Ostermann. Lateinisches Vokabularium.

**Abkürzungen und Zeichen:**

A St. Afra, G St. Augustin, P Pforte, + Mitglied des V. e. F.

**I. Ehemalige Lehrer**

- G Studienrat i. R. Otto A c k e r m a n n , X 724 Grimma, Leisniger Str. 17
- G Studienrat Dr. Herbert A l b e r t i , 587 Hemer, Hauptstraße 152
- A Univ.-Prof. Dr. Erich B u r c k , 23 Kiel, Goethestraße 24
- A Oberstudiendirektor i. R. Dr. Waldemar D i e t r i c h , 1 Berlin-Charlottenburg, Wielandstraße 14
- A/G Oberstudiendirektor a. D. Dr. Georg F r a u s t a d t , X 8054 Dresden 54, Heymelstraße 2
- G Studienrat a. D. Albert G a m i g , X 9316 Schlettau/Erzgeb., Talstr. 106 b
- + A Pfarrer Dr. Wolf G o e t z e , 285 Bremerhaven-Lehe, Eupener Straße 3
- G Oberstudienrat Dr. Heinrich G r ö s s e l , 3 Hannover-Linden, Stephanusstraße 3
- G Studienrat i. R. Eduard G r o s s e , 78 Freiburg/Br., Sternwaldstraße 17
- A Studienrat a. D. Walter H e l m , X 825 Meißen, Freiheit 1
- A Studienrat a. D. Dr. Martin H i e c k e , X 825 Meißen, Ratsweinberg 6
- A Studienrat a. D. Kurt H ö t z e l , X 825 Meißen, Siebeneidener Straße 26
- A Studienrat Dr. Kurt K l ä h r , 3354 Dassel, Kirchstraße 10
- G Studienrat i. R. Alfred K r e t z s c h m a r , 415 Krefeld, Hülser Str. 284
- A Frau Johanna L o r e n z geb. Agricola, 35 Kassel I, Sybelstraße 67
- G Studienrat Dr. Heinz O e h l e r , 75 Karlsruhe, Ludwig-Marum-Straße 5
- G Prof. P e l z , X 724 Grimma, Kreuzstraße 20
- A Studienrat Dr. Hans P l a t z , 285 Bremerhaven, Justus-Lion-Weg 29
- A Studienrat a. D. Dr. Erich P r e u ß , X 95 Zwickau/Sa., Gutwasserstr. 8
- A Oberin Clara R o t h , 493 Detmold, Richthofenstraße 2

**II. Ehemalige Schüler**

- G 96 Rittmeister a. D. Ferdinand v o n A b e n d r o t h , 34 Göttingen, Burg Grona 27
- G 22 Univ.-Angestellter Hans-Joachim v o n A b e n d r o t h , 34 Göttingen, Burg Grona 27
- G 18 Pfarrer Hermann A c k e r m a n n , X 705 Leipzig 5, Augustenstr. 26, II
- A 15 Dipl.-Landwirt Joachim A d o l p h , 8194 Ambach/Starnberger See
- G 20 Amtsgerichtsdirektor Theodor A l b a n i , 493 Detmold, Palaisstraße 29
- + G 98 Studienrat i. R. Dr. Herbert A l b e r t i , 587 Hemer, Hauptstraße 152
- + A 13 Amtsgerichtsrat Dr. Walter A l b r e c h t , 435 Recklinghausen, Kemnastraße 23



- + G 32 Fred Conrad Anders, P. O. Box 9217, Honolulu (Hawaii), USA  
 G 13 Dipl.-Ing. Horst Andretzky, X 934 Marienberg, Katharinenstraße 17  
 G 35 Oberlehrer Helmut Anlauf, X 7021 Leipzig 21, Zerbster Straße 27  
 + G 18 Amtsgerichtsrat Friedrich Arland, 2 Hamburg-Volksdorf, Farmsener Landstraße 44  
 G 16 Studienrat Johannes Arland, 8046 Dresden 46, Kleinzschachwitzer Straße 36  
 + A 27 Dr. rer. pol. Heinrich Arnold, 721 Rottweil, Konrad-Witz-Straße 23  
 + G 27 Dr. med. Horst Arnold, 309 Verden, Am Meldauer Berg 94  
 + G 37 Dr. med. Hans Arps, 5404 Bad Salzig, Sanatorium der LVA  
 + G 34 Prokurist Hans-Heinrich Aster, 7081 Essingen, Teußenbergweg 18  
 G 23 Oberstleutnant Rudolf Auerswald, 3105 Faßberg, Trauener Str. 17  
 A 19 Oberstaatsanwalt Günther Aust, 645 Hanau, Staatsanwaltschaft  
 G 02 Dr. med. Georg Axt, X 938 Flöha, Rudolf-Breitscheid-Straße 16  
 + G 23 Univ.-Prof. Dr. med. Rudolf Bachmann, 8 München 23, Osterwaldstraße 59, VI  
 G 04 Pfarrer em. Ludwig Badstübner, X 6575 Pausa, Plauensche Str. 46  
 G 00 Dr. med. Paul Baltzer, X 8101 Boxdorf, Schulstraße 3b  
 G 34 Redakteur Dr. Harry Barthel, 8 München 54, Karlsrufer Straße 51  
 G 38 Agronom Herwig Bariko, X 1551 Börnicke über Nauen, Heidehütte  
 + G 41 Textil-Ing. Manfred Bauer, 858 Bayreuth, Kolpingstraße 3  
 G 42 Dr. rer. pol. Hans-Joachim Baumhauer, 4151 Osterath-Bovert, Posener Straße 6  
 + A 28 Techn. Kaufmann Johannes Becher, 2902 Rastede, Schulstraße 15  
 + A 11 Generalmajor a. D. Helmut Bechler, 35 Kassel, Wilhelm-Busch-Str. 24  
 G 19 Chemiker Heinz Beck, 8 München 13, Schleißheimer Straße 400, I  
 G 27 Dr. med. Johannes Becker, X 722 Pegau, Abt-Windolf-Straße 2  
 + G 36 Redakteur Werner Behr, 5678 Wermelskirchen, Hoffnung 9  
 A 13 Dr. phil. Walter Benaude, 509 Leverkusen, Goetheplatz 6  
 + A 20 Dr. Heinz Berger, 509 Leverkusen, Kaiser-Wilhelm-Allee 3  
 A 16 Dr. Walter Berger, 771 Donaueschingen, Karlstraße 40  
 G 15 Dr. phil. Martin Bergsträßer, 61 Darmstadt, Landskronenstr. 76  
 G 12 Rechtsanwalt Johannes Bernau, X 90 Karl-Marx-Stadt, Salzstr. 61  
 + G 26 Rechtsanwalt Dr. Erich Bernhard, 1 Berlin 33, Humboldtstraße 28  
 G 38 Soldat Erhard Bettge, 294 Wilhelmshaven, Leibnizstraße 13  
 G 39 Lehrer Konrad Beyer, X 7304 Roßwein, Markt 8  
 + G 23 Pfarrer Martin Beyerlein, 865 Kulmbach, Hagleite 28  
 G 03 Pfarrer em. Theodor Beyrich, X 8512 Großröhrsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 8  
 - A 40 Harald Bielig, 46 Dortmund-Aplerbeck, Schelenbrink 14  
 + A 41 Gotthard Frhr. von Bischoffshausen, 3431 Berge Nr. 3

- + A 03 Günther Frhr. von Bischoffshausen, 3431 Berge Nr. 3  
 + A 31a Lehrer Wolfgang Bleyer, 2901 Huntlosen i. O., Volksschule  
 A 25 Landgerichtsrat Rudolf Bock, 54 Koblenz, Tietzstraße 1  
 G 08 Pfarrer Erich Bodenstein, X 73 Döbeln, Kleine Kirchgasse 1.  
 - G 04 Regierungsdirektor a. D. Dr. Albrecht Böhm, 8 München 42, Pörschacher Straße 44  
 G 42 Dipl.-Ing. Hans Böhm, 852 Erlangen, Friedrich-Bauer-Straße 19  
 G 41 Lothar Böhm, X 93 Annaberg-Buchholz, Pöhlbergsiedlung 3b  
 - A 24 Oberregierungsrat Dr. Heinz Böhmert, 415 Krefeld, Cracauer Str. 63  
 G 26 Apotheker Hans-Friedrich Böhmig, Rom, Via Valle Scrivia 14  
 G 04 Pfarrer Bernhard Böhringer, X 9201 Nassau Nr. 15  
 G 32 Dr. med. Helmut Boericke, X 432 Aschersleben, Askanierstraße 43  
 A 15 Studienrat a. D. Adolf Böttcher, X 8020 Dresden 20, Dorotheenstr. 11, I  
 + A 16 Oberlandesgerichtsrat Friedrich Böttcher, 23 Kiel, Eckernförder Allee 31  
 A 16 Dr.-Ing. Friedrich Böttcher, 1 Berlin-Steglitz, Klingsorstraße 50  
 G 13 Pfarrer Dietrich Böttger, X 7231 Frankenhain über Geithain  
 G 25 Pfarrer Albert Böttcher, X 933 Olbernhau, Blumenauer Straße 2  
 + A 34 Ing. Richard von Bomhard, 8 München 23, Antonienstraße 1  
 G 17 Dipl.-Ing. Heinz Brackmann, 4501 Gretesch Post Lüstringen, Gerhard-Schoeller-Straße 25  
 A 24 Justizamtmann Alfred Bräunig, 32 Hildesheim, Landgericht  
 + G 17 Dr. Gerhard Brandau, 2208 Glückstadt, Stadtstraße 16  
 G 13 Pastor Hermann Brandt, 2371 Todenbüttel, Kirchplatz  
 A 29 Dr. Werner Bredemann, 1 Berlin-Charlottenburg, Stormstraße 3  
 + G 32 Dr. med. Friedrich Brendel, 2 Hamburg 33, Bramfelder Straße 77  
 - A 15 Kaufmann Willy von Brescius, 205 Hamburg-Bergedorf, Reinbeker Weg 43  
 + A 24 Dozent Dr. Emil Bretschneider, 653 Bingen, Heinrichstraße 1  
 G 40 Dr. med. Jürgen Breyl, X 8019 Dresden 19, Sickingenstraße 6  
 + A 19 Dr.-Ing. Ernst Brödner, 4801 Hoberge über Bielefeld, Am Mühlenberg 111  
 + G 21 Staatssekretär Dr. Friedrich Buchheim, 65 Mainz, Hultschiner Str. 9  
 G 37 Dr. rer. nat. Günther Buchheim, 1 Berlin 37, Forststraße 12  
 G 23 Dr. med. Otto Buchheim, 7555 Bietigheim über Rastatt, Bahnhofstr.  
 + G 05 Rechtsanwalt Dr. Friedrich Buchwald, 62 Wiesbaden, Moritzstr. 20  
 + G 97 Univ.-Prof. i. R. Dr. Dr. h. c. Reinhard Buchwald, 6904 Ziegelhausen über Heidelberg, Peterhof  
 G 01 Studienrat a. D. Horst Buchwald, X 99 Plauen i. V., Freiheitsstr. 11  
 G 44 Dipl.-Kfm. Ernst Büchner, 5 Köln-Lindenthal, Friedrich-Schmidt-Straße 37

- G 20 Dr. med. Walter B ü c h n e r , 237 Rendsburg, Haderslebener Straße 1  
 G 19 Pfarrer Theodor B u h e i t e l , 7 Stuttgart 13, Urachstraße 5  
 G 11 Dr. med. Johannes B u l e i t e r , 7023 Echterdingen, Untertorstraße 11  
 G 19 Dipl.-Ing. Herbert B u l n h e i m , 7 Stuttgart-W., Reineburgstraße 194  
 G 16 Dr. rer. nat. Martin B u l n h e i m , X 7262 Dahlen, Bahnhofstraße 2  
 + G 15 Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Erich B u r c k , 23 Kiel, Goethestraße 24, II.  
 G 27 Pfarrer Heinrich B u r k h a r d t , X 9805 Neumark/Sa., Kirchplatz 1  
 G 28 Dr. med. Ernst B u r k h a r d t , X 825 Meißen, Gartenstraße 9  
 - A 24 Zahnarzt Dr. Johannes B u r k h a r d t , 2 Hamburg-Neugraben, Ginsterheide 20  
 A 36 Soloflötist Siegfried B u r k h a r d t , 565 Solingen, Hasselstraße 2 a. VII  
 - P 46 Reinhard B u s c h b e c k , 698 Wertheim, Frankensteiner Straße 6  
 - P 08 Admiralarzt a. D. Dr. Hugo C a a n i t z , 1 Berlin-Dahlem, Ladenbergstraße 5. II  
 - G 29 Kaufmann Hans-Christoph v o n C a r l o w i t z , Wien XIX, Cobenzlgasse 33  
 G 36 Reimar Frhr. v o n C a r n a p , 62 Wiesbaden, Herminenstraße 3  
 + A 40 Dr. med. Wolfgang C a s p a r i , 2 Hamburg 22, Adolfstraße 36 A  
 + A 27 Dr.-Ing. Leopold C h r i s t i a n s e n , 7035 Waldenbuch, Oskar-Schwenkstraße 8  
 - A 26 Regierungsdirektor Hans C l a u ß , 314 Lüneburg, Wilhelm-Reinecke-Straße 16  
 G 05 Dr. jur. Werner C o l d i t z , 6 Frankfurt/M. S 10, Oskar-Sommer-Str. 9  
 G 15 Dipl.-Ing. Ernst D a c h s e l t , X 66 Greiz, Rudolf-Breitscheid-Straße 5  
 G 22 Oberstudienrat Alfred D ä u m l e r , X 929 Rochlitz, Leipziger Straße 47  
 A 24 Hermann D i e t r i c h , 652 Worms-Leiselheim, Pfeddersheimer Straße 6  
 A 21 Kammergerichtsrat Dr. Herbert D i e t r i c h , 1 Berlin 28, Barthstraße 4  
 + A 95 Oberstudiendirektor i. R. Dr. Waldemar D i e t r i c h , 1 Berlin-Charlottenburg 4, Wielandstraße 14  
 + A 33 Regierungsmedizinalrat Dr. Andreas D i e t z e , 235 Neumünster, Goebenstraße 16  
 + G 36 Univ.-Prof. Dr. med. Paul Bernd D i e z e l , 69 Heidelberg, Löbinger Straße 11  
 G 16 Tierzuchtleiter Dr. Ernstkonrad D i l l n e r , X 8251 Taubenheim über Meißen  
 + G 20 Dr. med. Otto D i t t m a n n , 6411 Langenbieber Nr. 107  
 A 16 Pfarrer Walther D i t t r i c h , X 8020 Dresden 20, Bodenbacher Str. 24  
 - A 12 Univ.-Prof. D. Dr. Martin D o e r n e , 34 Göttingen, Hainholzweg 13  
 G 16 Ing. Carl-Hellmuth D o m s c h , 6 Frankfurt/M., 1, Waldschmidtstr. 77, I  
 - A 38 Dr. Klaus D o m s c h , 23 Kiel, Feldstraße 145  
 G 34 Kaufmann Peter D o n a t h , 24 Lübeck, Rüntgenstraße 7

- G 09 Oberstleutnant a. D. Walter v o n D o s k y , 463 Bochum, Herderallee 7, I  
 - G 32 Fregattenkapitän Hans-Joachim E b e r s b a c h , 8 München 49, Thomas-von-Kempen-Weg 15  
 G 17 Superintendent Gerhard E c k e r t , X 726 Oschatz, Kirchplatz 2  
 G 05 Landgerichtsdirektor i. R. Dr. Reinhold E h r l i c h , 7759 Immenstaad, Tobelweg 38  
 - G 04 Ministerialrat a. D. Ernst-Heinrich Benjamin E r a s , 62 Wiesbaden, Kapellenstraße 32  
 - G 18 Medizinaldirektor Dr. Karl E v e l b a u e r , 33 Braunschweig, Celler Straße 38  
 - G 08 Leit. Medizinaldirektor a. D. Dr. Georg F a b i a n , 347 Höxter, Friedrichstraße 1  
 G 04 Friedrich F a n k h ä n e l , X 7301 Simselwitz Nr. 25  
 - A 33 Regierungsrat Gottfried F e l d m a n n , 535 Euskirchen, Münstereifeler Straße 133  
 G 03 Obermedizinalrat Dr. Hans Bernhard F e u c h t , X 8102 Langebrück, Friedrich-Wolf-Straße 8  
 A 02 Dr. med. Wilhelm F i e d l e r , X 7304 Roßwein, Bahnhofstraße 8  
 G 29 Sigfrid F i n d e i s e n , X 8802 Großschönau, Ernst-Thälmann-Straße 1  
 G 31 Tierarzt Dr. Gottfried F i s c h e r , X 7263 Mügeln, Rosa-Luxemburg-Straße 6  
 G 39 Dipl.-Ing. Günter F i s c h e r , X 8051, Dresden-Weißer Hirsch, Eichhörnchenweg 2  
 A 29 Hans F i s c h e r , X 825 Meißen, Nossener Straße 125  
 G 10 Museumsdirektor a. D. Dr.-Ing. Walther F i s c h e r , 7 Stuttgart 1, Lerchenstraße 7 B  
 G 14 Dipl.-Chemiker Dr. Theodor F l a d e , 5 Köln-Mülheim, Gronauer Str. 34  
 G 21 Pfarrer Martin F l a d e , X 83 Pirna, Dr.-W.-Külz-Straße 5 b  
 - G 29 Oberstudienrat Dr. Ludwig F l a s c h n e r , 75 Karlsruhe-West, Ehlersstraße 2  
 G 42 Dr. rer. nat. Hans-Joachim F l a t h , X 8027 Dresden 27, Hohendölzscherer Straße 3  
 - G 13 Dr. med. Heinrich F l e i s c h e r , 221 Itzehoe, Liliencronstraße 8  
 G 98 Dr. phil. Alfred F l e i s c h h a m m e r , X 117 Berlin-Köpenick, Seelenbinderstraße 4  
 G 04 Reichsbahnoberinsp. a. D. Konrad F l e m m i n g , X 806 Dresden 6, Bautzener Straße 127, Gartenhaus  
 : A 33 Dipl.-Volkswirt Christian F ö r s t e r , 6702 Bad Dürkheim, Im Letten 49  
 A 26 Apotheker Lothar F ö r s t e r , 6228 Eltville, Roßpfad 3  
 - A 21 Zahnarzt Gerhard F r a n c k e , 6301 Alten-Buseck, Großen-Busecker-Straße 3

G 18 Amtsgerichtsrat Leopold Franke, 338 Goslar, Zwingerwall 1  
A 04 Studienrat a. D. M. Franz, 3 Hannover, Lutherstraße 37  
G 40 Dipl.-Chemiker Werner Franzke, X 435 Bernburg, Ilberstedter Str. 84  
A 99 Oberstudiendirektor a. D. Dr. Georg Fraustadt, X 8054 Dresden 54, Heymelstraße 2  
- G 03 Regierungsdirektor a. D. Artur Frenzel, 53 Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 49  
+ G 33 Dr. med. Felix Freygang, 7 Stuttgart-W., Rotebühlstraße 99  
+ A 10 Apotheker Georg Friedrich, 7 Stuttgart-O., Klotzstraße 1a, Villa-Apotheke  
A 02 Pfarrer em. Karl-Josef Friedrich, X 8101 Seifersdorf über Dresden  
G 19 Bundesbahndirektor Theodor Fritzsich, 637 Oberursel, Köhlerweg 7  
G 33 Dr. med. Karl-Heinz Fritzsche, 46 Dortmund 1, Hainallee 6  
+ A 40a Karlfried Fröhlich, 402 Mettmann, Freiheitsstraße 17  
+ G 17 Verkaufsdirektor Hans Fröhner, 2 Hamburg-Rahlstedt, Hüllenkamp 8  
+ A 05 Prof. Dr. med. Günther Frommolt, 333 Helmstedt, Johannesstr. 6/7  
G 07 Dr. jur. Heinrich Fuchß, X 7113 Markkleeberg, Offenbachstraße 16  
G 19 Oberkirchenrat Gottfried Fuß, X 8122 Radebeul 2, Horst-Vieth-Str. 81  
- G 26 Obering. Rudolf Fuß, 401 Hilden, Lievenstraße 3  
A 15 Amtsgerichtsrat Dr. Rudolf Gabler, 858 Bayreuth, Gerhart-Hauptmann-Straße 17  
A 35 Hans-Peter Gadegast, X 8122 Radebeul 2, Heinrich-Zille-Straße 51  
G 26 Gerhardt Garbe, X 927 Hohenstein-Ernstthal, Weinkellerstraße 36  
G 25 Studienrat Otto Gärtner, 647 Büdingen, Pfnorrstraße 12  
G 38 Goldschmiedemeister Werner Gaudlitz, 62 Wiesbaden, Neugasse 12  
G 41 Lehrer Ingolf Geißler, X 724 Grimma, Adolf-Kuntz-Straße 47  
G 46 Dr. med. Walter Gelpke, 852 Erlangen, Michael-Vogel-Straße 16  
+ A 27 Univ.-Prof. Dr. Hans-Werner Gensichen, 69 Heidelberg, Eckenerstraße 1  
+ A 19 Dr. med. Hanns Gerlach, 8901 Aystetten, Am Schönblick  
A 21 Schriftsteller Hans-Egon Gerlach, 1 Berlin-Dahlem, Spilstraße 10  
+ A 16 Oberlandesgerichtsrat Dr. Horst Gerlach, 7 Stuttgart-Möhringen, Tailfinger Straße 66  
G 25 Landwirtschaftsrat Dr. Erasmus Gersdorf, 3 Hannover, Edenstr. 18  
G 35 Pfarrer Ernst-Hermann Gersdorf, X 8355 Neustadt/Sa., Kirchplatz 2  
G 05 Pfarrer i. R. Gerhard Gilbert, X 8238 Schellerhau Nr. 33 D  
G 22 Betriebsleiter Dr. Hermann Gleisberg, X 724 Grimma, Großmühle 2  
G 26 Pfarrer Wilfried Glöckner, X 8224 Wilsdruff, Kirchplatz 3  
A 33 Dipl.-Ing. Horst Göllnitz, X 50 Erfurt, Richard-Breslau-Straße 10  
A 16 Pfarrer Arthur Görnitz, X 9123 Klaffenbach

+ A 20 Oberregierungsrat Horst Görsch, 23 Kiel, Landesentschädigungsamt  
G 36 Dr. phil. Heinrich Götz, 7031 Leipzig 31, Stieglitzstraße 83  
- G 36 Dr. phil. Wolfgang Götz, 6602 Dudweiler, Lortzingstraße 9  
- G 18 Banksyndikus Dr. Johannes Goldammer, 67 Ludwigshafen, Defreggerstraße 36  
+ G 14 Zollinsp. i. R. Gerhard Golde, 2 Hamburg 26, Hinrichsenstr. 19 g II  
G 28 Pfarrer Ernst Goldhahn, 8861 Hürnheim  
G 14 Rechtsanwalt Dr. Adolf Goldhan, 1 Berlin 12, Leibnizstraße 18  
G 16 Rechtsanwalt Martin Golz, 359 Bad Wildungen, Reichardtstraße 10  
+ G 35 Pastor Detlev von Gontard, 2851 Midlum  
G 15 Ernst Gottscheu, 4321 Dumberg/Hattingen, Kohlenstraße 121  
+ G 44 Musiker Erich-Walter Grabner, 6 Frankfurt M. S 10, Gartenstr. 10  
G 44 Dr. med. Friedrich Grabner, 48 Bielefeld, Schildescher Straße 99  
G 45 Pfarrer Klaus Grabner, X 9116 Hartmannsdorf, Kirchweg 3  
A 24 Dr. med. Joachim Gräff, 75 Karlsruhe, Rheingoldstraße 7  
G 31 Arbeitsgerichtsrat Hans Graupner, 755 Rastatt, Mozartstraße 25  
G 42 Günther Greifenhagen, X 1035 Berlin 35, Rigaer Straße 56  
+ G 22 Pfarrer Karlheinz Griebdorf, 7506 Herrenalb, Im Kloster 9  
G 17 Oberstudienrat Dr. Heinrich Grössel, 3 Hannover, Stephanusstr. 3  
+ G 03 Studienrat i. R. Eduard Grosse, 78 Freiburg Br., Sternwaldstraße 17  
+ G 37 Univ.-Prof. Dr. Siegfried Grosse, 78 Freiburg/Br., Sternwaldstr. 17  
G 22 Studienrat Hans Große, 5 Köln-Braunsfeld, Aachener Straße 677  
A 95 Pfarrer em. Konstantin Großmann, X 8020 Dresden 20, Elsa-Brandström-Straße 6  
+ A 06 Dr. Theodor Grumbt, 5 Köln-Klettenberg, Gottesweg 108  
G 96 Rechtsanwalt Arno Gruber, 532 Bad Godesberg, Antoniterstraße 22  
A 96 Oberlandesgerichtsrat a. D. Dr. Georg Grünberg, X 8056 Dresden 56, John-Scheler-Straße 28  
+ A 39 Dr. phil. Roland Gründel, X 1199, Berlin-Adlershof, Florian-Geyer-Straße 101  
- A 36 Obermedizinalrat Dr. Eberhard Grundmann, 6702 Bad Dürkheim, Sonnenwendstraße 68  
G 43 Dr. med. Dieter Günther, 4151 Lank/Niederrhein, Breslauer Str. 2  
- G 23 Dr.-Ing. Ehrhard Günther, 23 Kiel, Düvelsbeker Weg 14  
G 15 Apotheker Gerhard Günther, X 9612 Meerane, Leipziger Straße 38  
G 09 Pfarrer Karl Günther, X 73 Döbeln, Zwingerstraße 35  
G 06 Apotheker Kurt Günther, X 90 Karl-Marx-Stadt, Franz-Mehring-Straße 34  
G 97 Dr. jur. Leopold Günther, X 722 Pegau, Karl-Marx-Straße 17  
G 19 Dr.-Ing. Walter Günther, 8 München 25, Engelhardstraße 30

- P 05 Studienrat i. R. Dr. Johannes Gutbier 7418 Metzingen. Schützenstraße 19
- G 35 Dipl.-Phys. Dr. Claus Haake. 10 412 Brightwood Drive, Santa Ana, California, USA
- G 13 Superintendent Johannes Haan. X 732 Leisnig, Kirchplatz 3
- G 28 Dr. med. Helmut Häber. 85 Nürnberg-Gebersdorf, Neumühlweg 10
- A 13 Frauenarzt Dr. Kurt Hänel. 35 Kassel-Wilhelmshöhe, Bayernstr. 13
- G 12 Dr. Martin Händel, X 724 Grimma, Marktgasse 7
- G 18 Felix Haensch. 401 Hilden, Verdstraße 51
- G 13 Obering. Gottfried Hänsel, 8561 Pommelsbrunn Nr. 158 b
- G 13 Zollinsp. a. D. Johannes Hänsel. 5 Köln-Ostheim, Buchheimer Weg 2
- A 27 Dr. med. Ludwig Häntsch 3091 Etelsen Nr. 366
- G 26 Gerhard Härtel X 8051 Dresden-Bad Weißer Hirsch, Küntzelmannstraße 3
- G 30 Pfarrer Gerhard Hahn. X 9201 Zethau Nr. 17
- A 31a Oberregierungsbaurat Dipl.-Ing. Jürgen Hahn. 6 Frankfurt/M.-Bonames, Fleckenbühlstraße 29
- G 22 Bundesrichter Dr. Günther Hardraht. 1 Berlin 33, Heiligendammer Straße 3
- G 36 Lehrer Pan Harlan. 4509 Hunteburg, Schule
- A 20 Gymn.-Prof. Dr. Christian Hartlich. 7405 Dettenhausen, Waldenbucher Straße 33. Telefon 071 57 459
- G 41 Fachlehrer Siegfried Hartmann. 413 Moers, Engelbertstraße 52
- + G 23 Dr. med. Waldemar Hartmann. 205 Hamburg-Bergedorf, Dünenweg 10
- G 23 Pfarrer Dr. Helmar Hase. 623 Frankfurt M-Griesheim, Rehstraße 23
- + A 15 Kreisoberrechtsrat Dr. Herbert Hase. 238 Schleswig, Fehstraße 16
- A 27 Dr. med. Hans Haubold. 5 Köln-Nippes, Nohlstraße 25
- G 46 Korrespondent Rudolf Haupt. 1 Berlin 31, Rudolstädter Straße 91
- G 29 Dr. med. Christian Heckemann. X 8046 Dresden 46, Hosterwitzer Straße 8
- G 40 Dipl.-Volkswirt Wolfram Heidrich. 1919 Union House, Connaught Road, Central, Hongkong, c/o Bayer Far East Service Co. Ltd.
- G 09 Prof. Dr. med. habil. H. Heinze. 3051 Bad Rehburg, Kreuzplatz 8
- G 39 Dr. med. Martin Held. X 212 Ueckermünde, Breitscheidstraße 15
- G 16 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Adolf Helke. 65 Mainz, Wallastraße 24 b
- A 19 Ministerialrat Fritz Heller. 53 Bonn, Garrestraße 15
- G Prof. Diethard Hellmann. 65 Mainz, Leibnizstraße 1
- G 19 Univ.-Prof. Dr. habil. Walter Hellmich. 81 Garmisch-Partenkirchen, Bahnhofstraße 24
- 22
- A 19 Artur Hellriegel, 8 München 25, Schmied-Kochel-Straße 5. IV
- G 33 Dr. jur. Karl Hempel. X 9407 Löbnitz, Gartenweg 2
- + G 26 Apotheker Heinz Herberg, 5441 Ulmen über Mayen, Bahnhofstr. 43
- G 15 Landessuperintendent a. D. Paul Herberger. 2222 Marne, Oesterstraße 16
- + A 21 Konzertmeister Rolf Herberger. 757 Baden-Baden, Südwestfunk
- G 37 Berging. Manfred Herbert. 3033 Schwarmstedt, Treuburger Str. 489
- G 13 Apotheker Gabriel Herbrig. 468 Wanne-Eickel, Rathausstraße 31
- G 47 Dipl.-Chem. Rainer Hermann. X 936 Zschopau, Goethestraße 33
- G 42 Architekt Klaus Herrlich. 7501 Grötzingen, Bahnhofstraße 15
- G 09 Verlagsbuchhändler Dr. Karl Herrmann. 61 Darmstadt, Alexanderstraße 37
- G 32 Lehrer Gerhard Herrn. X 95 Zwickau, August-Bebel-Straße 9a
- G 99 Pfarrer em. Albrecht Herz. X 8301 Dort Wehlen Nr. 102, Haus Heimwärts
- G 13 Dipl.-Ing. Friedrich Herzog. 852 Erlangen, Richard-Strauß-Straße 13
- G 20 Oberst i. G. a. D. Gottfried Herzog. 4 Düsseldorf-Oberkassel, Drususstraße 7
- + G 17 Studienrat Werner Herzog. 315 Peine, Herzbergweg 18
- A 23 Pfarrer Friedrich Hesse. X 8036 Dresden 36, Prohliser Straße 39
- G 04 Dr. med. Walther Hessel. X 8216 Kreischa, Karl-Liebknecht-Str. 15
- A 17 Dr. jur. Werner Heubel. 505 Porz/Rh., Schenkendorfstraße 13
- + G 06 Univ.-Prof. Dr. habil. Erich Heyde. 1 Berlin 37, Beerenstraße 33
- G 21 Landgerichtsdirektor Waldemar Heyde. 725 Leonberg, Schloßhof 5
- A 05 Pfarrer Walter Heyden. 1 Berlin-Schöneberg, Wartburgstraße 36
- + A 01 Dr. Benno von Heynitz. 3 Hannover-Kirchrode, Steinbergstr. 9
- A 26 Finanzgerichtsrat Helmut Hientzsch. 78 Freiburg/Br., Finanzgericht
- + A 36 Dr. med. Hans-Adolf Hilgenfeld. 3548 Arolsen, Bahnhofstraße 50. Telefon 056 91 / 453
- A 17 Fabrikant Rudolf Hille. X 8512 Großröhrsdorf, Dammstraße
- + A 10 Dr. jur. Gerhard Hiller. 1 Berlin W 30, Luipoldstraße 18a
- A 26 Medizinalrat Dr. Friedrich Hirschmann. 2 Hamburg-Rahlstedt, Im Rühmt 33c
- + G 28 Leit. Ministerialrat Karl Hirschmann. 23 Kiel, Großer Eiderkamp 7. Telefon 04 31 / 8 41 01
- + G 20 Pastor Dr. Martin Hoberg. 2 Hamburg-Wellingsbüttel, Up de Worth 27
- + A 25 Oberregierungsrat Bernhardt Höfer. 62 Wiesbaden, Edisonstraße 19
- G 43 Dipl.-Kaufmann Armin Höger. 6368 Bad Vilbel-Heilsberg, Schlesienring 43

- A 29 Korvettenkapitän Wolfgang Höhlbaum, 505 Porz/Rh., Fliegerhorst, Fach 527
- A Oberfeldarzt Dr. Hans Höhne, 355 Marburg, Graf-von-Stauffenberg-Straße 31
- G 01 Dr. jur. Georg Hoffmann, X 8023 Dresden 23, Robert-Matzke-Straße 40
- G 31 Schulleiter Helmut Hoffmann, 2901 Holle Post Wüstring, Schule Wöschesland
- A 34 Dr.-Ing. Claus Hoffmann, X 8027 Dresden 27, Dülferstraße 3
- A 95 Dr. med. Johannes Hofmann, X 8019 Dresden 19, Hepkeplatz 19
- G 43 Ind.-Kaufmann Wolfgang Hofmann, 5 Köln, Niederichstraße 20
- G 42 Kaufmann Hans-Dieter Hollmann, 73 Eblingen/Neckar, Hirschlandstraße 140, Postfach 430, Telefon 07 11 / 35 88 83
- G 35 Prokurist Arndt-Erick Horn, 8655 Zell/Ofr., Fabrikstraße 165
- G 44 Dr. med. Gerd Hoyer, 6 Bergen-Enkheim über Frankfurt/M., Odenwaldstraße 6
- A 30 Werbeberater Fritz Huhle, 6079 Buchschlag, Eleonorenplatz 3
- G 21 Dipl.-Ing. Heinz Hußke, X 961 Glauchau, Platz der Roten Armee 5
- G 31 Betriebsplaner Gunter Illgen, X 9307 Geyer Nr. 233c
- A 25 Pfarrer Gottfried Illing, 8222 Ruhpolding Obb.
- G 37 Volkshochschulleiter Manfred Jacob, 567 Opladen, Kölner Str. 96
- A 97 Oberstudiendirektor a. D. Dr. Karl Jäger, 2 Hamburg 39, Sierichstraße 148 ptr.
- G 43 Werbeleiter Kurt Jaeger, 8 München, Colosseumstraße 6
- A 15 Pfarrer Walter Jäkel, X 85 Bischofswerda, Pfarrgasse 10
- A 25 Dr.-Ing. Martin Jänke, Alamogordo, New Mexico, USA
- A 30 Dipl.-Ing. Siegfried Jänke, 75 Karlsruhe-Durlach, Liebensteinstr. 14
- G 18 Regierungsbaudirektor Dr.-Ing. Arthur Jahn, 239 Flensburg, Backensmühle 21
- G 13 Oberlandesgerichtsrat i. R. Dr. Walter Jahn, 42 Oberhausen, Nohlstraße 120
- G 44 Verkaufsleiter Norbert Jansen, 415 Krefeld-Gartenstadt, Akazienstraße 67
- A 15 Pfarrer Ernst Jentsch, X 829 Kamenz, Pfarrkirchhof 2
- A 25 Akademiedirektor Dr. Werner Jentsch, 352 Hofgeismar, Gesundbrunnen 9
- G 33 Dr. med. habil. Herbert Jordan, X 9933 Bad Elster, Karl-Marx-Str. 30
- G 12 Studienrat i. R. Walther Just, X 915 Stollberg/Erzgeb., Gärtnerieweg 3
- A 16 Hermann Kastner, X 829 Kamenz, Beethovenstraße 1
- G 37 Justizoberinsp. Martin Kästner, 3015 Wennigsen, Hülsebrinkstr. 1
- G 94 Rechtsanwalt i. R. Johannes Kaiser, X 943 Schwarzenberg, Straße des 18. März 13

- A 99 Pfarrer i. R. Walther Kaiser, X 8019 Dresden 19, Bergmannstr. 12
- G 43 Apotheker Hans-Jürgen von Kalkreuth, 748 Sigmaringen, Rechenbergweg 12
- G 15 Dipl.-Ing. Gottfried Kalich, X 8046 Dresden 46, Carl-Maria-von-Weber-Straße 2
- A 24 Zahnarzt Dr. Hans Kamecke, 1 Berlin-Schöneberg, Bayerischer Pl. 9
- G 42 Text.-Ing. Peter Kammeler, 563 Remscheid, Lessingstraße 2
- G 24 Pfarrer Ernst Kanig, X 8021 Dresden 21, Ermelstraße 27 I
- G 20 Pfarrer Helmut Kanig, X 8021 Dresden 21, Altseidnitz 12
- G 09 Pfarrer Alfred Kaube, X 8507 Putzkau, Niederdorf 30
- + A 10 Dr. phil. Friedrich Keil, 1 Berlin-Lankwitz, Bernecker Weg 29
- A 14 Dr. Johannes Keil, 3705 Fort Holland Apt. 1, Lachine, Quebec, Canada
- + A 16 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Karl Keil, 44 Münster W., Casselstiege 433
- A 36 Wolfgang Keil, X 92 Freiberg/Sa., Silberhofstraße 1a
- G 31 Tierarzt Dr. Friedrich Keller, X 9388 Oederan, Bahnhofstraße 20
- G 22 Zahnarzt Dr. Paul Keller, X 90 Karl-Marx-Stadt 16, Haydnstraße 13
- A 36 Dr. med. H. Kellner, Bern, Jungfraustraße 40
- G 16 Dipl.-Ing. Gottfried Kilian, X 1613 Wildau, Schillerallee 19
- G 37 Oberlehrer Herbert Kinder, X 9102 Limbach-Oberfrohna 1, Arno-Förster-Straße 24
- G 22 Lehrer Gottfried Kipping, X 724 Grimma, Nikolaistraße 7 II
- A 17 Oberschulrat Dr. Hellmuth Kirbach, 282 Bremen-St. Magnus, Am Lehnhof 5
- + G 37 Dipl.-Volkswirt Herbert Kirmse, 1 Berlin 13, Lenther Steig 13
- + A 15 Prof. Dr. Johannes Kirsten, 637 Oberursel, Altkönigstraße 50
- + G 27 Direktor Paul Kirsten, 7 Stuttgart-Degerloch, Lohengrinstraße 42
- + G 15 Studienrat Dr. Kurt Klähr, 3354 Dassel, Kirchstraße 10
- G 13 Pfarrer Friedrich Kläholtz, X 7251 Püchau über Wurzen
- + A 23 Oberstudienrat Dr. Wolfhart Klee, 8 München, Stauffenbergstr. I III
- G 32 Dr. jur. Gerhard Kleinsimon, Brüssel, Avenue Charles Thielemans 105
- G 13 Dipl.-Ing. Hans Klemm, X 8053 Dresden 53, Händelallee 14
- A 31 Kinderarzt Dr. Hermann Klöckner, 6 Frankfurt/M., Gummersbergstraße 9
- A 16 Rechtsanwalt Dr. Gerd Kluge, 85 Nürnberg, Emilienstraße 1
- G 21 Ing. Malte Knieper, 2 Hamburg 34, Vierbergen 45
- + A 24 Ministerialrat Gerhard Knorr, 8035 Gauting, Karlstraße 1
- G 23 Oberpostdirektor Dr. Herbert Knüpper, 85 Nürnberg, Lütowstr. 3
- G 10 Staatsanwalt a. D. Werner Köhler, 2 Hamburg-Groß Flottbek, Droysenstraße 56

- Straße 7
- G 35 Dipl.-Volkswirt Fritz Köpke, 2 Hamburg-Othmarschen, Jes-Juhl-Weg 26
  - G 13 Sanitätsrat Dr. Rudolf Kötz, X 111 Berlin-Niederschönhausen 1, Grabbeallee 46
  - G 21 Superintendent Cornelius Kohl, X 92 Freiberg/Sa., Untermarkt 1
  - A 99 Dr. Reinhard Kohlschütter, 61 Darmstadt, Martinstraße 2 A
  - G 38 Dr. phil. Hans-Georg Kolbe, Rom, Via Carlo Dossi 35
  - G 19 Pastor Johannes Kramer, 3412 Nörten-Hardenberg, Burgstraße 4.
  - A 19 Hauptmann a. D. Joachim Kraner, 1 Berlin-Wilmersdorf, Bernhardstraße 14
  - A 29 Dipl.-Ing. Joachim Krause, 8 München-Obermenzing, Feidthofstraße 171
  - G 23 Zahnarzt Dr. Herbert Kratzik, 85 Nürnberg, Kirchenweg 19
  - A 27 Günter Krebs, 2 Hamburg-Wandsbek, Bornkamp 27 I
  - G 05 Ing. Hellmuth Krenkel, 7012 Schmiden, Cannstatter Straße 15
  - G 38 Kaufmann Günther Kretzschmar, Casalnuovo Napoli (Italien), c/o Singlam Italia S.A.
  - A 04 Landessuperintendent i. R. Johannes Kretzschmar, 2 Hamburg 22, Biedermannplatz 14
  - A 07 Amtsgerichtsrat a. D. Dr. Fritz Kretzschmar, 29 Oldenburg i. O., Fritz-Reuter-Straße 6 II
  - G 27 Bundesbahnoberamtmann Paul Kretzschmar, 495 Minden/W., Kuhlenstraße 58
  - G 27 Pfarrer und Stud. Prof. Siegfried Kretzschmar, 863 Coburg, Sauerbruchstraße 2
  - A 35 Alfred Krödel, Rekarne (Schweden), Box 22
  - G 91 Sanitätsrat Dr. Johannes Krüger, X 8054 Dresden 54, Tolstoistr. 5
  - G 02 Studienrat i. R. Dr. Gottfried Kühn, 5209 Herchen-Bhf.
  - G 40 Lehrer Helmut Kühn, 6601 Klarenthal/Saar, Kreisstraße 74
  - G 17 Pfarrer Hermann Kühn, X 703 Leipzig S 3, Scharnhorststraße 21
  - G 22 Oberregierungsrat Dr. Karl Theodor Kühn, 1 Berlin 19, Eschenallee 24 I
  - G 21 Rechtsanwalt Dr. Theodor Kühn, 7 Stuttgart, Neckarstraße 76
  - A 19 Dr. med. Harro Kürschner, 73 Heilbronn, Bismarckstraße 36
  - G 31 Lehrer Heinrich Kunath, 2843 Dinklage i. O., Breslauer Straße 5
  - A 01 Dr. med. Georg Kuntze, X 8019 Dresden 19, Borsbergstraße 19
  - A 28 Major Gottfried Kupfer, 887 Günzburg, Am äußeren Stadtbach 14
  - A 37 Dipl.-Volkswirt Dr. Christian Kurtz, 4812 Bielefeld-Brackwede, Teutoburger Straße 1 A

- G 26 Dr. med. Christian Kyber, X 723 Geithain
- G 33 Dipl.-Ing. Kurt Ladenberger, 85 Nürnberg, Ajtoschstraße 21
- G 13 Oberamtsrichter Gerhard Lampadius, 721 Rottweil, Kaiserstr. 20
- G 24 Dr. med. Hermann Lampadius, X 8051 Dresden-Bad Weißer Hirsch, Kurparkstraße 8
- A 97 Dr. med. Kurt Lampadius, X 90 Karl-Marx-Stadt, Körnerplatz 12
- G 38 Dipl. oec. Eberhard Landgraf, X 50 Erfurt, Robert-Koch-Straße 10
- G 24 Dr. jur. Gerhard Lang, 3 Hannover, Meterstraße 36
- G 34 Prof. Dr. Ehrig Lange, X 8051 Dresden-Bad Weißer Hirsch, Heideflügel 7
- G 16 Oberregierungsforstrat Johannes Langner, 8834 Pappenheim, Schützenstraße 6
- P 16 Dipl.-Volkswirt Arnold Landwehr, 1 Berlin-Steglitz, Fregestr. 39c
- + G 18 Wirtschaftsleiter Siegfried Laue, 33 Braunschweig, Helmstedter Str. 36
- P 10 Bankdirektor a. D. Dr. Werner Lauer, 588 Lüdenscheid-Piepersloh, Westerfelder Weg 4 a
- A 09 Dr. med. Walter Lauschke, 5 Köln-Nippes, Florastraße 143
- G 11 Sanitätsrat Dr. Wilhelm Lauter, X 7022 Leipzig 22, Manetstraße 33
- G 37 Zahnarzt Wolfgang Lehmann, 224 Heide, Prof.-Hennings-Straße 33
- G 20 Lehrer Fritz Leibe, X 963 Crimmitschau, Dietrichweg 12
- G 17 Dr. Rudolf Leicht, X 9433 Beierfeld, Klara-Zetkin-Straße 15
- G 28 Major Eberhard Leikauf, 5145 Ratheim, Hans-Sachs-Straße 22
- A 17 Univ. Prof. Dr. Rudolf Lennert, 1 Berlin 38, Gunterblumer Weg 7
- + G 23 Studienrat Heinz Leonhardt, 5991 Evingsen/Altena, Friedhofsweg 34
- A 15 Syndikus Dr. Paul Liebe, X 8122 Radebeul 2, Karl-Liebkecht-Str. 7
- G 99 Dr. Walter Lieber, X 92 Freiberg/Sa., Weisbachstraße 8
- G 43 Dipl.-Ing. Dieter Liebich, 645 Hanau, Uferstraße 17 A
- + G 34 Univ.-Prof. Dr. Heinz Liebing, 7401 Nehren/Tübingen, Johann Conrad-Schneider-Straße 7
- + A 39 Assessor Dr. Karl-Theodor Lieser, 1 Berlin 37, Sundgauer Straße 7
- G 27 Text.-Ing. Siegfried Lindner, 863 Coburg, Straßburger Straße 2
- G 41 Dr. med. Manfred Lipfert, 5 Köln-Gartenstadt Nord, Contzenstr. 33
- G 25 Schriftsteller Gottfried Lochmann, 65 Mainz-Weisenau, Hohlstraße 9 II
- G 20 Schlachthofdirektor Dr. Hans Lochmann, 671 Frankenthal, Mörscher Straße 101
- A Wolf von Loeben, 5308 Rheinbach, Eichendorftweg
- + A 34 Dr. Andreas Löffler, 317 Gifhorn, Fritz-Reuter-Straße 27
- A 38 Wolfgang Löper, 4151 Osterrath, Lindenstraße
- G 26 Dr. med. Johannes Löscher, 8122 Penzberg Obb., Am Schloßbühl 5

- A 31 Verkaufsleiter Siegfried Löwe, 6241 Mammolshain, Schwalbacher Straße 3
- A 25 Dipl.-Ing. Werner Löwe, 668 Neunkirchen-Saar, Willi-Graf-Str. 24
- G 11 Sanitätsrat Dr. Fritz Lohse, X 925 Mittweida, Johann-Sebastian-Bach-Straße 14
- G 25 Oberstudienrat Helmut Loos, 347 Höxter, Brenkhäuser Straße 1
- G 28 Pfarrer Heinrich Lorenz, X 9412 Schneeberg Erzgeb., Kirchgasse 7
- G 21 Kapitän Ernst-Ulrich Lorey, 2092 Horst ü. Winsen/Luhe, Birkenweg 9
- A 05 Oberst a. D. Werner Lossow, 532 Bad Godesberg, Mittelstr. 17, II.
- A 27 Dipl.-Chemiker Gerhard Lotichius, 2 Hamburg-Bramfeld, Heidstücken 27
- G 24 Bankdirektor Hans-Martin Lowe, Lima (Peru), Casilla 3236
- G 22 Rechtsanwalt Karl Hermann Lowe, 79 Ulm, Hafenbad 20
- G 41 Gerhard Ludwig, X 92 Freiberg Sa., Straße der Einheit 5
- G 27 Apotheker Hansfried Ludwig, 1 Berlin 31, Holsteinische Straße 27
- G 21 Apotheker Walter Ludwig, 88 Ansbach, Eichendorffstraße 1
- G 01 Pfarrer i. R. Willi Ludwig, 6475 Stockheim, Sudetenstraße 12
- A 14 Pfarrer Günther Lüpfer, X 8501 Frankenthal über Bischofswerda (Sa.)
- G 95 Pfarrer i. R. Paul Lunderstädt, 34 Göttingen, Wilamowitzweg 18.
- A 23 Dr. med. Christoph-Ernst Luthardt, 3381 Döhren, Krs. Goslar
- G 38 Ind.-Kaufmann Werner Männel, 6 Frankfurt M. W 13, Am Römerhof 34
- A 26 Pfarrer Bernhard Märkel, 6993 Creglingen
- A 25 Dr. Ing. Heinz Mahlo, 8424 Saal/Donau
- + A 20 Rechtsrat im Kirchendienst Dr. Horst Mammitzsch, 8 München-Solln, Hiefenbachstraße 43
- G 22 Dr. med. Günther Manitz, 44 Münster W., Westring 3
- G 21 Direktor Hans-Horst Manitz, 5 Köln, Wörthstraße 24
- G 23 Dipl.-Ing. Klaus Manitz, 892 Schongau, Friedrich-Haindl-Straße 5
- P 21 Generalvikariatsrat Dr. Walter Mansfeld, 32 Hildesheim, Hoher Weg 5
- G 33 Dr. med. Hans Matthes, 506 Bensberg-Frankenforst, Mozartstr. 5
- G 99 Dr. phil. Friedrich Mayas, X 7113 Markkleeberg, Robert-Schumann-Straße 20
- A 36 Gerd Mehl, 757 Baden-Baden, Südwestdeutscher Rundfunk
- G 26 Pfarrer Hans Mehlhorn, 3 Hannover, Rote Reihe 5
- G 03 Dr. phil. Hanns Mehlhose, X 7026 Leipzig 26, Linkelstraße 2
- A 25 Oberstudienrat Alfred Meier, 441 Warendorf, Breitelbrink 19

- G 46 Bauing. Ingo Mengel, 3501 Elgershausen ü. Kassel, Hauptweg 1
- A 07 Dipl.-Handelslehrer a. D. Robert Menschel, X 8306 Stadt Wehler Pirnaer Straße
- G 22 Dr. rer. techn. Klaus-Christoph Menzel, X 8122 Radebeul 2, Wilhelmstraße 6
- + G 05 Oberregierungsrat a. D. Albert Merkel, 6332 Bad Soden, Taunusstraße 5
- G 28 Dipl.-Ing. Gottfried Merkel, 5841 Holzen ü. Schwerte, Ardeyeck 5
- + G 33 Dr. med. Rainer Merkel, 446 Nordhorn, Händelstraße 9
- G 98 Korvettenkapitän a. D. Volkmar Merkel, 8133 Feldafing, Seewiesstraße 37a
- A 36 Gottfried Metzner, 6 Frankfurt/M., Textorstraße 73
- G 26 Pfarrer Alfred-Christian Meyer, 8711 Marktbreit ü. Kitzingen, Hauptstraße 169
- + G 34 Mathematiker Helmut Meyer, 5 Köln, Roonstraße 58
- + P 45 Klaus Meyer, 53 Bonn, Peter-Ruster-Straße 3
- G 23 Prediger Gerhard Michael, 56 Wuppertal-Elberfeld, Roßstraße 12
- + G 17 Rechtsanwalt Dr. Reinhart Michel, 1 Berlin 38, Ahrenshooper Zeile 48a
- G 38 Klausjürgen Miersch, 5678 Wermelskirchen, Bachstraße 3
- G 45 Dr. rer. nat. Peter Mittelstaedt, 8 München 23, Osterwaldstr. 59
- G 38 Lehrer Alexander Möbius, X 8142 Radeberg, Schönfelder Straße 15
- G 34 Dr. med. Günther Möbius, X 27 Schwerin, Schloßstraße 36
- A 34 Dr. phil. Siegfried Möbius, X 8052 Dresden 52, Allensteiner Str. 6
- G 01 Pfarrer i. R. Franz Möckel, X 8122 Radebeul 1, Einsteinstraße 3, I.
- G 95 Universitätsprofessor Dr. Dr. e. h. Hans Georg Möller, 205 Hamburg-Bergedorf, Glindersweg 4
- G 00 Pfarrer Johannes Mosen, X 8501 Lichtenberg ü. Bischofswerda, Mittelbacher Straße 10
- + A 07 Landwirtschaftsrat a. D. Dr. Walter Mosig, 51 Aachen, Saarstraße 88
- G 04 Prof. D. Dr. Dedo Müller, X 7031 Leipzig 31, Rochlitzstraße 7
- G 21 Apotheker Erich Müller, 605 Offenbach, Langstraße 3
- A 99 Pfarrer i. R. Gotthelf Müller, X 8312 Heidenau, Sporbitzer Str. 21
- + A 20 Wirtschaftsberater Günther Müller, 6736 Hambach/W., Limburgstr. 7
- + 40a Dr. med. Hans-Dietrich Müller, 3106 Burghorn ü. Eschede
- G 21 Wirtschaftsprüfer Dr. Hans Walter Müller, 4 Düsseldorf, Apollinarisstraße 20
- G 24 Oberposttrat Dr. Heinz Müller, 3 Hannover, Heinrich-Heine-Str. 46
- G 22 Pfarrer Joachim Müller, X 7251 Röcknitz ü. Wurzen, Linden 7

- G 09 Rechtsanwalt Dr. Johannes Müller, 705 Waiblingen. Eugenstr. 37  
 G 21 StadtbauDirektor Dipl.-Ing. Johannes Müller, 505 Porz, Breslauer  
 Straße 7  
 + A 23 Oberst i. G. Johannes Müller, 532 Bad Godesberg. Clemens-  
 August-Straße 42  
 G 16 Landgerichtsrat Karl Christian Müller, 415 Krefeld, Vater-Jahn-  
 Straße 11, I.  
 G 11 Pfarrer i. R. Walter Müller, X 8101 Schönborn üb. Dresden Nr. 12  
 G 15 Studienrat Walter Müller, 332 Salzgitter-Lebenstedt, Stadtweg 38  
 + A 31 Ausbildungsleiter Werner Müller, 465 Gelsenkirchen-Horst, Sand-  
 straße 17  
 + G 24 Dr. med. Hans Münckner, 405 Mönchengladbach, Hittastraße 40  
 + G 25 Regierungsdirektor Dr. Richard Münzner, 2 Hamburg 13, Isestr. 113  
 G 14 Pfarrer Friedrich Mütze, X 7241 Otterwisch üb. Grimma, Winter-  
 berg 2  
 + A 41 Dr. Konrad Murr, 334 Wolfenbüttel, Umlandstraße 1  
 A 17 Dr. Gerhard Näther, X 8021 Dresden 21, Voglerstraße 14  
 G 26 Dr. med. Wolfgang Nagel, X 53 Weimar, Ed.-Rosenthal-Straße 32  
 G 02 Pfarrer i. R. Ernst Naumann, X 8305 Königstein, Goethestraße 22  
 A 91 Dr. med. Leopold Naumann, X 8053 Dresden 53, Hüblerstraße 1  
 + A 38 Architekt Dipl.-Ing. Helwig Nestler, 6368 Bad Vilbel-Heilsberg. Bo-  
 delschwingerstraße 34  
 G 29 Oberstleutnant Heinrich von Netzer, 5302 Beuel, Lohrbergweg 11  
 G 06 Bibliotheksdirektor a. D. Dr. Hermann Neubert, 1 Berlin 45, Hor-  
 tensienstraße 11  
 G 40 Dr. med. Hansjörg Neumann, 53 Bonn, An der Esche 2  
 A 22 Hellmuth Nicolai, 215 Bethune Street, Fort William, Ontario,  
 Canada  
 G 99 Dr. phil. Rudolf Nicolai, X 93 Annaberg-Buchholz, Straße der Ein-  
 heit 13  
 G 12 Pfarrer i. R. Oskar Nitzsche, X 9527 Thurm, Neue Siedlung 207  
 G 15 Buchhändler Eduard Obenaus, 33 Braunschweig, Moltkestraße 1  
 G 29 Rechtsanwalt Karlheinz Oehler, 435 Recklinghausen, Schaumburg-  
 straße 1  
 + A 14 Rechtsanwalt Hans Oehlschlägel, 317 Gifhorn, Hauptstraße 12  
 + G 42 Assessor Werner Oehme, 1 Berlin 37, Sprungschanzenweg 44 a  
 G 34 Prof. Dr. habil. Wolfgang Oelbner, X 8019 Dresden 19, Comenius-  
 straße 109  
 + A 13 Dr. Harald Oldag, 53 Bonn-Ippendorf, Höhenweg 93  
 G 46 Dr. phil. Fritz Opitz, Sapporo (Japan), S 1 - W 25  
 G 26 Dr. med. Hans Ose, X 7001 Leipzig, Querstraße 25

- G 33 Dr. med. habil. Manfred Paetzsch, X 9001 Leipzig  
 G 24 Horst Päßler, C.M.H. Wald East, Brisbane (Queensland) Australia  
 + A 37 Architekt BDA Dipl.-Ing. Albrecht Pangritz, 56 Wuppertal-Barmen,  
 Wittensteinstraße 36  
 G 14 Pfarrer Gotthold Paul, X 9611 Remse üb. Glauchau Nr. 52  
 G 21 Pfarrer Siegfried Paul, X 92 Freiberg/Sa., Turnerstraße 6  
 + A 33 Pastor Werner Pausch, 2 Hamburg-Jenfeld, Görlitzer Straße 12  
 A 20 Dr. med. Günter Pauselius, 2308 Preetz, Hufenweg 14  
 A 27 Rechtsanwalt Klaus Pauselius, 483 Gütersloh-Parstedt, Mozart-  
 weg 16  
 + A Frau Hertha Peter geb. Reinhard, 8165 Fischbachau Obb., Birken-  
 stein 30  
 + A 38 Baurat Dipl.-Ing. Hans Petzholdt, 55 Trier, Stauffenbergstr. 14  
 G 35 Pfarrer Gottfried Petzold, 8806 Neuendettelsau üb. Ansbach, Fried-  
 hofstraße 7  
 + G 04 Bundesbahnberrät i. R. Gottwald Petzold, 44 Münster/W., Kloster-  
 straße 29  
 G 26 Oberstfeldmeister a. D. Gottfried Pflugbeil, 2 Hamburg 22, Eil-  
 bektal 2 b  
 G 27 Dr. med. Günther Pilz, 3 Hannover-Linden, Klewergarten 9  
 G 46 Studienrat Helmut Piper, 562 Velbert, Berliner Straße 4  
 G 99 Dr. med. Georg Poetzsch, X 8053 Dresden 53, Berggartenstraße 2  
 + G 13 Fabrikdirektor Dr. Fritz Pohle, 3003 Ronnenberg, Gehrdener Str. 4  
 + A 16 Polizeioberrat Hans Pollack, 242 Eutin, Am Hang 5  
 G 45 Bankkaufmann Lothar Posse, 852 Erlangen, Stintzingstraße 46  
 + G 41 Pfarrer Werner Posse, 8821 Steinhart Nr. 1  
 + A 39 Reviersteiger Friedrich Prehn, 437 Marl, In den Kämpen 56  
 + A 36 Dr. med. Günther Preusche, 53 Bonn, Schumannstraße 57 a  
 + G 41 Handlungsbevollmächtigter Karlheinz Priemer, 5628 Heiligenhaus,  
 Stettiner Straße 23  
 + G 13 Rechtsanwalt Dr. Rudolf Pröbldorf, 43 Essen, Zweigertstraße 45  
 G 37 Prof. Dr. med. Alexander Puff, 78 Freiburg Br., Konradin-Kreutzer-  
 Straße 6  
 A 27 Helmut Quosdorf, X 8104 Weixdorf üb. Dresden, Breitscheidstr. 63  
 G 10 Staatsanwalt i. R. Horst Rabenstein, 899 Lindau/B., Friedrichs-  
 hafener Straße 143  
 + A 22 Dr. med. Gottfried Räbiger, 224 Heide, Hamburger Straße 10  
 G 26 Major Gerhart Rahm, 8058 Erding/Obb., Theodor-Ortner-Straße 11  
 + A 28 Obermedizinalrat Dr. Christoph Ranft, 6232 Neuenhain, Taunus-  
 straße 9 a



- + A 19 Staatsanwalt Gerhard R a n f t, 2 Hamburg 22, Blumenau 37
- G 96 Kapitän z. S. a. D. Philipp R e c k e, 86 Bamberg, Wetzelsstraße 3, I.
- + A 31a Wolf R e i c h a r d t, 68 Mannheim-Feudenheim, Adolf-Damasch-Ring 17
- G 05 Pfarrer Conrad R e i n e c k e r, X 7101 Hohenheida üb. Leipzig Nr. 50
- G 14 Pfarrer i. R. Reinhard R e i n e c k e r, X 7025 Leipzig 25, Wilhelm-Busch-Straße 29
- G 26 Obermedizinalrat Dr. habil. Gerhard R e i ß m a n n, X 99 Plauen i. V., Am Bärenstein 11
- G 16 Landessozialgerichtsrat Heinrich R e n a t u s, 8 München 22, Galeriestraße 30, III.
- G 44 Dipl.-Chemiker Wolfgang R e n k e r, X 703 Leipzig 3, Kantstraße 53
- G 24 Dr. med. Wolfgang R e s c h, X 8053 Dresden 53, Heinrich-Schütz-Str. 1
- G 16 Arbeitsgerichtsrat Rudolf R e y e r, 75 Karlsruhe, Danziger Straße 6
- + A 36 Medizinalrat Dr. Albrecht R i c h t e r, 2410 Mölln, Schulstraße 6
- A 24 Redakteur Alfred R i c h t e r, 8937 Bad Wörishofen, Gutenbergweg 10
- G 05 Pfarrer em. Dr. Anton R i c h t e r, 6375 Oberstedten/Ts., Viermärker Weg 4
- G 24 Finanzökonom Kurt R i c h t e r, X 9382 Augustsburg/Erzgeb., Karl-Marx-Straße 9
- G 08 Dr. phil. Max R i c h t e r, X 1501 Langerwisch üb. Potsdam, Potsdamer Straße 17
- G 24 Kaufmann Rolf R i c h t e r, 4 Düsseldorf, Friedrich-Ebert-Straße 44
- G 25 Korrektor Heinz R i e d l, 5 Köln-Sülz, Arnulfstraße 17, II.
- G 21 Pfarrer Christian R i e t s c h e l, X 8122 Radebeul 2, Rolf-Helm-Str. 30
- + A 25 Handelskammersyndikus Dr. Alfred R i e t z s c h, 791 Neu-Ulm, Regerstraße 14
- + A 16 Dr. Ing. Karl R i e t z s c h, 216 Stade, Riensförde 3
- A 23 Dr. med. Hans R i t t e r, 2912 Ocholt i. O., Poststraße
- + P 15 Klosterkammerdirektor i. R. Waldemar R i l k e, 3 Hannover, Gellertstraße 18
- G 43 Redakteur Joachim R i t t e r, 2 Hamburg 19, Sophienallee 37
- A 31 Heinrich R o c h, 4971 Dehme üb. Bad Oeynhaus, Bachstraße
- G 24 Apotheker Dr. Martin R o c k h a u s e n, 643 Bad Hersfeld, Fuldastr. 3
- G 94 Dr. jur. Arno R ö d e r, X 992 Oelsnitz (Vogtl.), Egerstraße 14
- G 42 techn. Angestellter Klaus R ö m l i n g, 469 Herne/W., Mausegottstr. 7
- A 22 Dr. med. Hans R ö n t s c h, 952 Berleburg, An der Gonthardlust
- G 17 Pfarrer Gottfried R ö s l e r, X 8603 Großpostwitz, Ernst-Thälmann-Platz 4 g
- G 04 Studienrat a. D. Werner R ö t s c h e r, X 7027 Leipzig 27, Schönbachbachstraße 25

- + G 04 Studienrat a. D. Fritz R u d o l p h, 6683 Elversberg/Saar, Hirschbergstraße 11
- + G 17 Apotheker Dr. Hans R u m b e r g, 2 Hamburg-Nienstedten, Söbendieken 15
- A 16 Dipl.-Ing. Herbert S a c h s e, X 7113 Markkleeberg b Leipzig Waldstraße 4
- G 25 Dr. med. Alfred S ä t t l e r, X 25 Rostock, Augustenstraße 88
- G 20 Dr. phil. Horst S a u e r, 63 Gießen, Alicenstraße 28
- G 37 Revierförster Hans-Jochen S c h a d e, 6291 Forsthaus Möltau, Post Altenkirchen üb. Weilburg
- + G 31 Schriftsteller Gottfried S c h ä d l i c h, 5042 Liblar, Kastanienweg 16
- G 15 Dipl.-Ing. Dr. Karl Theodor S c h a e f e r, 37 643 Sylvan Hill Road, Elizabethtown, Tennessee (USA)
- + A 19 Oberforstmeister Heinrich S c h a n z, 3 Hannover, Alte Döhrener Straße 8 E
- + A 12 Pfarrer i. R. Theodor S c h a n z, 4963 Bad Eilsen, Fürst-Adolf-Str. 3
- + G 26 Dr. med. Kurt S c h a t t e r, 5678 Wermelskirchen, Eich 42
- + G 21 Stud.-Prof. Hans S c h a u e r h a m m e r, 8 München-Lochhausen, Kohlmeisenstraße 33
- A 04 Johannes S c h a u f u ß, X 825 Meißen, Rote Gasse 42
- + P 10 Werftdirektor Theodor S c h e c k e r, 2 Hamburg, Blankenese, Eberescheweg 3
- G 25 Dr. med. Herbert S c h i l l e r, 8183 Rottach-Egern, Berta-Morena-Weg 9
- G 31 Berufsschullehrer Martin S c h i m m e l, X 99 Plauen i. V., Schubertstraße 28
- + G 22 Oberregierungsrat Dr. Herbert S c h i n d l e r, 7 Stuttgart-Kaliental, Feldbergstraße 61
- G 18 Dr. med. Raymund S c h i r m e r, X 7022 Leipzig 22, Stallbaumstr. 12 B
- G 08 Dr. jur. Erich S c h l e g e l, X 88 Zittau/Sa., Gellertstraße 3
- G 02 Tierarzt Dr. Kurt S c h l e g e l, 3032 Fallingb. Hermann-Löns-Straße 24
- + G 11 Landgerichtsdirektor Dr. Martin S c h l e g e l, 2 Hamburg-Wandsbek, Wandsbeker Bahnhofstraße 5
- + A 40a Assessor Knud S c h l e g t e n d a l, 3 Hannover-Waldheim, Waldheimstraße 8
- + A 23 Studienrat Gerhard S c h m i d t, 45 Osnabrück, Ertmanplatz 10
- A 15 Pfarrer Johann G e o r g S c h m i d t, X 8019 Dresden 19, Haydnstraße 23
- + A 21 Univ.-Prof. Dr. Martin S c h m i d t, 65 Mainz, Oberer Laubenheimer Weg 19
- + A 35 Dr. med. Otfried S c h m i d t, 466 Gelsenkirchen-Buer, Uhlenbrockstraße 14

- A 28 Schriftsteller Ernst Schnabel, 2 Hamburg 13, Klosterallee 60  
 G 02 Dr. med. Hans Schnabel, X 86 Bautzen, Paulistraße 47  
 A 34 Dramaturg Robert Schnorr, 2 Hamburg 13, Moorweidenstraße 34  
 G 49 Ing. Wolfgang Schober, 605 Offenbach, Rosenaustraße 15  
 A 32 Dr. med. Gottfried Schönberger, X 8027 Dresden 27, Münchner Platz 5  
 A 17 Dr. phil. Walter Schöne, X 8142 Radeberg, Lessingstraße 15  
 A 22 Senatspräsident Wolfgang Schöne, 31 Celle, Otto-Palm-Str. 2, Telefon 0 51 41 47 83  
 A 28 Dr. med. Sigurd Schönfeld, 23 Kiel, Feldstraße 123  
 A 24 Dr. med. Hans Schönfelder, 3301 Schapen über Braunschweig  
 G 31 Dr. med. Martin Scholz, X 8405 Strehla Elbe, Julius-Scharre-Str. 12  
 G 32 Lehrer Günther Schomburgk, 7141 Großbottwar, Lindenstr. 17  
 G 22 Kaufmann Günther Schöbig, 545 Neuwied, Langendorfer Str. 128  
 G 15 Apotheker Carl Schröter, 282 Bremen-Farge, Rekumer Straße 20  
 G 19 Oberstudienrat Dr. Friedrich Schröter, 287 Delmenhorst Schumannstraße 44  
 G 37 Hauptlehrer Gerhard Schützhöld, 6589 Ruschberg/Nahe, Schule  
 G 28 Lehrer Alexander von Schultz, X 9433 Beierfeld, August-Bebel-Straße 96  
 A 15 Pfarrer i. R. Fritz Schulze, X 8051 Dresden-Bad Weißer Hirsch, Straußstraße 10  
 A 15 Amtsgerichtsrat Dr. Martin Schulze, 6 Frankfurt M.-Praunheim, Dietrichstraße 37  
 A 17 Steuerberater Dr. Walter Schulze, 8 München 9, Claude-Lorrain-Straße 13 III  
 A 25 Prof. Dr. med. Dieter Schumann, X 8000 Dresden-A 1, Friedrichstädter Krankenhaus  
 G 42 Kurt Hermann Schumann, Sao Paulo (Brasilien), Antero de Quental 42 A (V. Sta. Clara)  
 G 02 Pastor em. Max Schuncke, 78 Freiburg/Br., Beethovenstraße 3  
 G 26 Gerhard Martin Schuster, X 7122 Borsdorf, Steinweg 1  
 G 40 Lehrer Wolfgang Schuster, X 7022 Leipzig 2, Otto-Nuschke-Str. 40d  
 G 30 Angest. Kurt Schwabe, X 724 Grimma, Am Rappenberg 6  
 G 25 Amtsgerichtsrat Reinhold Schwarz, 6534 Stromberg, von-Gauvain-Straße 6  
 G 29 Dipl.-Kaufmann Karl-Adolf Schwenke, Farsta bei Stockholm, Ullerudsbacken 78 IX  
 A 42 Frank Schwerin, 1 Berlin-Charlottenburg, Giesebrechtstraße 18 III  
 G 12 Lehrer i. R. Walter Seeling, X 7247 Trebsen, Wurzenener Straße 7

- straße 26  
 A 00 Studienrat a. D. Dr. Kurt Seidel, X 83 Pirna, Braustraße 2 I  
 G 41 Dipl.-Chemiker Dr. Claus-Dietrich Seiler, 338 Goslar-Jürgenohl, Stargarder Straße 70  
 G 32 Lehrer Hans-Christian Senf, X 701 Leipzig 1, Dufourstraße 36  
 A 11 Dr. med. Seyrich, 46 Dortmund, Hansasträße 59  
 A 31 Johannes Siegert, X 8023 Dresden 23, Oberauer Straße 5  
 G 43 Dipl. rer. oec. Günther Siemon, X 4202 Merseburg 2, Straße des Friedens 97  
 A 98 Pfarrer i. R. Erich Sinz, X 7221 Hohendorf über Pegau  
 G 12 Oberstudienrat Dr. Richard Sommer, 4048 Grevenbroich, Schloßstraße 9  
 G 16 Rechtsanwalt Walter Sonntag, X 40 Halle S., Ulestraße 12  
 G 19 Dipl.-Ing. Christian Sorge, 6 Frankfurt M.-Eschersheim, Adalbert-Stifter-Straße 16  
 + G 37 Major i. G. Helmut Spitzbarth, 73 Eßlingen, Beethovenstraße 35  
 G 20 Dr. Siegfried Stark, X 8020 Dresden 20, Kurt-Frölich-Straße 9  
 G 18 Rechtsanwalt Hans Staudy, 465 Gelsenkirchen, Hans-Böckler-Allee 3  
 + A 35 Dr. phil. Hanns-Albert Steger, 46 Dortmund, Voßkuhle 30  
 G 28 Zahnarzt Frank Steidtmann, X 9294 Penig, Robert-Schumann-Straße 28  
 G 69 Sparkassendirektor a. D. Dr. Roland Stein, 673 Neustadt a. d. Weinstraße, Winzinger Straße 59  
 + A 11 Studienrat a. D. Dr. Gerhard Stephan, 4628 Lünen/W., Bäckerstr. 31  
 + G 33 Dr. med. Klaus Stephan, 414 Rheinhausen, Georgstraße 11  
 G 46 Dr. med. Erich Steudte, X 95 Zwickau, Karl-Keil-Straße 35  
 + A 38 Bauing. Gottfried Steudte-Gaudich, 2 Hamburg-Rahlstedt, Halenseering 9g  
 G 38 Tierarzt Dr. Helmut Steuer, X 724 Grimma, Nordstraße 7  
 G 22 Pfarrer Gottfried Steyer, X 7241 Ragewitz über Grimma Nr. 1  
 + A 39a Innenarchitekt Hans-Dietrich Stielau, 2 Hamburg-Wandsbek, Kirchhofstraße 7a  
 A 00 Studiendirektor a. D. Werner Stippich, X 8020 Dresden 20, Elsa-Brandström-Straße 5  
 G 44 Dr. Eberhard Strauch, X 724 Grimma, August-Bebel-Straße 17  
 A 31 Dr. med. Dieter Streckfuß, X 8252 Coswig, Kötitzer Straße 1  
 A 14 Dr. Herbert von Streit, 638 Bad Homburg v. d. Höhe, Theodor-Storm-Straße 15  
 A 93 Oberverwaltungsgerichtsrat a. D. Dr. Max Striegler, X 825 Meißen, Tonberg 8

- G 14 Rechtsanwalt Dr. Johannes Sturm, X 724 Grimma 3, Schillerstr. 25
- + G 26 Dr. med. Gerhard Süßmann, 79 Ulm-Böfingen, Mecklenburgweg 17
- G 25 Dipl.-Bibliothekar Rudolf Synnatzschke, X 112 Berlin-Weißensee 1, Woelckpromenade 37
- A 26 Dr. med. Hans Tamm, 7125 Kirchheim Neckar
- G 37 Journalist Siegfried Thale, 3 Marmion Road, Oranjezicht, Cape Town (Südafrika)
- + G 32 Bürgermeister Gerhard Thiele, 71 Heilbronn, Karlstraße 101
- G 26 Dipl.-Ing. Martin Thiele, 6 Frankfurt/M., Hansa-Allee 4
- + A 16 Univ.-Prof. Dr. Andreas Thierfelder, 65 Mainz, Breslauer Str. 1
- A 11 Dr. Hellmuth Thierfelder, 3 Hannover, Bürgermeister-Fink-Str. 17
- G 20 Forstmeister a. D. Horst Thomas, 5778 Meschede, Zeughausstr. 6
- G 37 Stud.-Prof. Dr. Gerhard Thost, 791 Neu-Ulm, Maximilianstraße 1
- G 33 Dozent Dr. phil. Werner Thost, 7 Stuttgart, Friedensplatz 6
- + A 39 Dr. med. Günther Thürigen, 355 Marburg, Univ.-Strahlenklinik
- + A 19 Bundesanwalt Friedrich Tischer, 1 Berlin-Zehlendorf, Thielallee 113
- G 30 Maurer Gerhart Töpfer, Klagenfurt, Annabichler Straße 37
- G 40 Zahnarzt Dr. Hans-Dietrich Trampler, 62 Wiesbaden, Bodelschwinghstraße 41
- G 41 Dipl.-Ing. Hans-Joachim Trauer, X 4501 Rodleben über Dessau, Brambacher Weg 6
- A 16 Dr. med. Stephan von der Trenck, 8 München 15, Schubertstr. 8
- A 00 Pfarrer i. R. Martin Türke, X 8019 Dresden 19, Schrammsteinstr. 13b
- + A 38 Studienrat Albrecht Tunger, 477 Soest, Dudenweg 12
- G 01 Pfarrer i. R. Paul Tzschucke, X 92 Freiberg/Sa., Anton-Günther-Straße 42
- G 00 Oberreichsbahnrat a. D. Dr. Theodor Uhlich, X 8051 Dresden-Bad Weißer Hirsch, Pillauer Straße 17
- G 00 Studienrat i. R. Dr. Johannes Uhlmann, X 83 Pirna, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 6 I
- + G 35 Dr. med. Eckhard Ullrich, 5282 Bunghausen Post Dieringhausen
- A 16 Amtsrat Otto Vetterling, 53 Bonn, Damaschkestraße 8
- A 32 Ing. Gerhard Vettin, 68 Mannheim, Lachnerstraße 6
- A 09 Präsident der Phys.-Techn. Bundesanstalt a. D. Prof. Dr. Richard Vieweg, 61 Darmstadt, Dachsbergweg 6
- + P 14 Pastor Bernhard Visbeck, 3351 Lüthorst über Kreiensen
- G 17 Dipl.-Ing. Hans Vogel, X 4213 Korbetha Nr. 47b
- G 16 Pfarrer Johannes Vogel, X 9654 Hammerbrücke V. A 46 D
- + G 03 Generalkonsul a. D. Dr. Hermann Voigt, 532 Bad Godesberg-Friesdorf, Prinzenstraße 183 5

- G 08 Oberlandesgerichtsrat a. D. Dr. Richard Voigt, 1 Berlin 33, Fabekstraße 47a
- + G 08 Dr. med. Rudolf Voigt, 6 Frankfurt/M., Oberlindau 27
- + P 03 Pfarrer em. Friedrich Voigts, 3001 Gestorf über Hannover
- + A Dr. Brigitte Volkmann geb. Kühn, 3 Hannover, Alte Döhrener Straße 94
- G 03 Pfarrer i. R. Martin Vorwerk, X 8301 Liebstadt über Pirna, Zimmerstraße 98
- G 26 Kaufmann Karl Wäntig, 7119 Dörrenzimmern über Künzelsau
- A 94 Prof. Dr. Percy Waentig, X 8020 Dresden 20, Ewald-Schönberg-Straße 2
- G 41 Realschullehrer Paul Wätzig, 3568 Gladenbach, Bahnhofstraße 646
- G 12 Zahnarzt Dr. Walter Wagenknecht, X 806 Dresden 6, Radeberger Straße 25
- G 37 Kirchenmusikdirektor Heinz Walter, 863 Coburg, Oberer Bürglaß 10
- + A 19 Erster Staatsanwalt Ludwig Wangemann, 54 Koblenz, In der Goldgrube 26
- G 33 Speditionskaufmann Gerhard Wanckel, 2 Hamburg-Wandsbek, Zitzewitzstraße 28
- G 38 Werbekaufmann Wolfgang Wanckel, 5064 Rösrath bei Köln, Ernst-Moritz-Arndt-Straße 13
- G 41 Kapellmeister Gerhard Wappler, X 1035 Berlin 35, Frankfurter Allee 53
- G 98 Dipl.-Volkswirt Paul Wappler, 1 Berlin 49, Wildauer Straße 16
- G 10 Steuerberater Adolf Wartenberg, 2 Hamburg 26, Hammer Stein-damm 82
- G 14 Pfarrer i. R. Gerhard Wartenberg, X 7251 Kühren, Schulstraße 33
- + G 40 Pfarrer Eckard Weber, 852 Erlangen, Schenkstraße 69
- G 25 Werksebstschutzleiter Günter Weber, 56 Wuppertal-Barmen, Hultschiner Straße 43
- + G 08 Bundesrichter a. D. Dr. Wilhelm Weber, 75 Karlsruhe, Wutachstr. 6
- A 98 Dr. Richard Wecke, 33 Braunschweig, Schleinitzstraße 6
- G 25 Dipl.-Psychologe Hans Weicker, 645 Hanau, Friedensstraße 51
- G 19 Bürgermeister a. D. Johannes Weidauer, 3 Hannover, Nelkenstr. 3
- G 12 Forstmeister i. R. Ludwig Weidauer, 6427 Bad Salzschlirf, Am alten Berg 1
- + G 32 Bankkaufmann Hans Weigel, 33 Braunschweig, Oppelnstraße 19
- A 21 Stadtrechtsrat z. b. V. Kurt Weigel, 85 Nürnberg, Ritter-von-Schuh-Straße 57
- A 90 Berghauptmann a. D. Prof. Dr. Walter Weigelt, X 92 Freiberg Sa., Hornstraße 31

- A 25 Studienrat Karl Weikert, 546 Linz/Rh., Beethovenstraße 1  
 G 30 Bauing. Fritz Weise, X 4409 Raguhn, Gartenstraße 13a  
 G 99 Studienrat a. D. Martin Weiske, 225 Husum, Asmussenstraße 70  
 G 99 Studienrat a. D. Rudolf Weiske, 333 Helmstedt, Ernst-Reuter-Str. 17  
 G 26 Pfarrer Gerhard Weller, X 726 Oschatz, Berufsschulstraße 5  
 G 41 Dipl.-Mineraloge Dr. Carl-Dietrich Werner, X 9277 St. Egidien, Thomas-Münzer-Weg 1  
 G 96 Oberstudienrat a. D. Ernst Werner, X 806 Dresden 6, Prießnitzstraße 89 II  
 G 12 Dr. jur. Werner Wetzold, X 915 Stollberg/Erzgeb., Schillerstr. 2  
 - A 01 Senatspräsident i. R. Dr. Rudolf Weymar, 314 Lüneburg, Stöteroggestraße 8 I  
 G 08 Amtsgerichtsrat a. D. Dr. Ernst Wiedemann, 509 Leverkusen, Theodorstraße 6  
 G 24 Rechtsanwalt Dr. Gerhard Wiedemann, 5 Köln-Chorweiler, Forststraße 88  
 - G 21 Ministerialrat Dr. Johannes Wiedemann, 3 Hannover, Wiesenstraße 6  
 G 33 Medizinalrat Dr. Gerhard Wielepp, X 301 Magdeburg 1, Karl-Liebknecht-Straße 2  
 G 28 Pfarrer Helmuth Wielepp, X 8105 Moritzburg, Ernst-Thälmann-Allee 38  
 - A 31a Assessor Christian Wiese, 7 Stuttgart-Birkach, Kaiserstraße 8  
 A 11 Tierarzt Dr. Richard Wild, X 8020 Dresden 20, Rungestraße 4  
 A 08 Pfarrer Gerhard Wildfeuer, X 806 Dresden 6, Fichtenstraße 2 I  
 G 22 Pfarrer Christian Winkler, X 723 Geithain, Leipziger Straße 29  
 G 26 Pfarrer Heinz Winkler, X 9252 Altmittweida, Straße des 8. Mai 58  
 G 26 Dr. med. Rudolf Winkler, 6229 Niederwalluf, Schöne Aussicht 1  
 A 27 Otto Winzer, X 8027 Dresden 27, Zeunerstraße 18  
 G 48 Direktor Dr. Dietrich Witt, Wien X, Puchsbaumgasse 15/V 26  
 - A 27 Pastor Friedrich Woldert, 3131 Plate Post Müggenburg  
 G 04 Regierungsrat a. D. Arthur Wolf, X 7022 Leipzig 22, Coppistraße 45  
 - A 33 Pastor Hans-Hermann Wolf, 3101 Müden Oertze, Pfarramt  
 G 39 Text.-Ing. Lothar Wolf, 235 Neumünster, Gartenallee 16  
 - G 23 Zahnarzt Dr. Walter Wolfrum, 643 Bad Hersfeld, Chemnitzer Str. 1  
 G 17 Chemiker Dr. phil. Walter Wonneberger, 1 Berlin 28, Am grünen Zipfel 2  
 A 27 Prof. Dr. med. Martin Worm, X 801 Dresden 1, Friedrichstädter Krankenhaus  
 - A 21 Dr. med. Otto Wünsche, 53 Bonn, Schumannstraße 116

- G 05 Rechtsanwalt Dr. Helmuth Zabel, 7 Stuttgart S., Charlottenstr. 25 II  
 G 19 Superintendent Andreas Zehme, X 823 Dippoldiswalde, Kirchpl. 12  
 G 18 Fregattenkapitän a. D. Stephan Zehme, 33 Braunschweig, Heinrichstraße 9 II  
 + G 20 Städt. Baudirektor Dr. Winfried Zehme, 41 Duisburg-Neudorf, Mozartstraße 83, Telefon 35 21 77  
 + A 23 Oberforstmeister Gotthard Zeidler, 44 Münster/W., Lerchenweg 10  
 + A 40a Hans-Joachim Zeidler, 8 München 9, Tegernseer Landstraße 203c  
 G 25 Zahnarzt Dr. Helmut Zeitschel, X 825 Meißen, Crassostraße 1  
 + A 18 Generalleutnant a. D. Alfred Zerbel, 355 Marburg, Graf-von-Staufenberg-Straße 29  
 - A 14 Dr. phil. Karl Ziecke, 84 Regensburg, Lessingstraße 9b  
 G 30 Berufsschullehrer Gerhard Zimmermann, X 725 Wurzen, Am Bahnhof 3  
 + G 33 Elektromeister Karl Zimmermann, 623 Frankfurt-M.-Zeilsheim, Greifswalder Weg 19  
 G 45 Pfarrer Wolfgang Zimmermann, X 86 Bautzen, Taucherstraße 30  
 G 04 Studienrat i. R. Walther Zschiesche, X 7031 Leipzig 31, Brockhausstraße 16  
 G 17 Kantor Hermann Zürn, X 961 Glauchau, Kirchplatz 7  
 A 99 Martin Zumppe, 1 Berlin SW 61, Katzbachstraße 21  
 A 15 Superintendent Heinrich Zweyner, X 829 Kamenz/Sa.  
 A 18 Pfarrer Gerhard Zweyner, X 9201 Krummenhennersdorf bei Freiberg/Sa.